

Zusammenfassung der Fakten über die vermeintliche „Spionin“ Giorgia

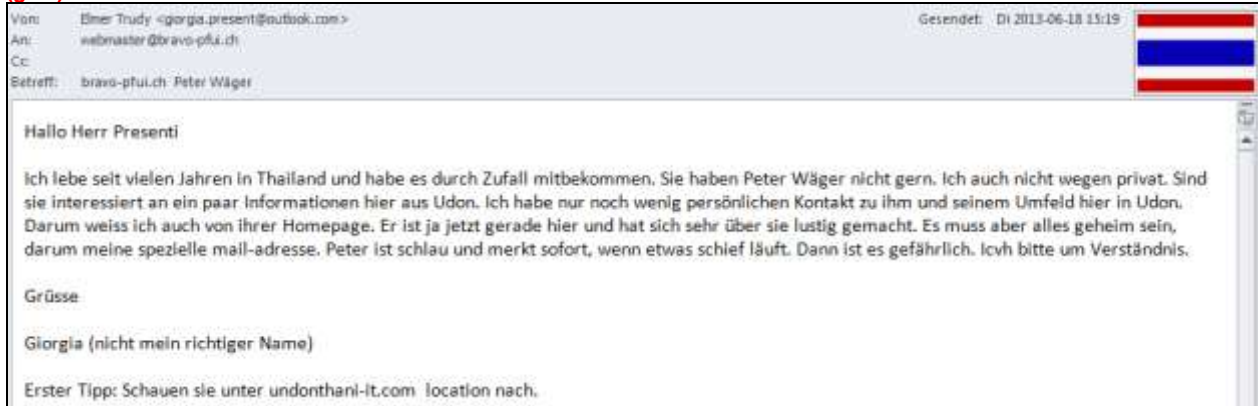


Obwohl Peter Wäger alle diese Fakten kennt behauptet er in verlogener Weise auf bruno-buehler.ch Die Spionin dass Giorgia eine Spionin sei und zur Doppelagentin mutiert sei.

Damit ich einfacher auf die entsprechenden Passagen hinweisen kann sind diese mit (g-xx) durchnummeriert.

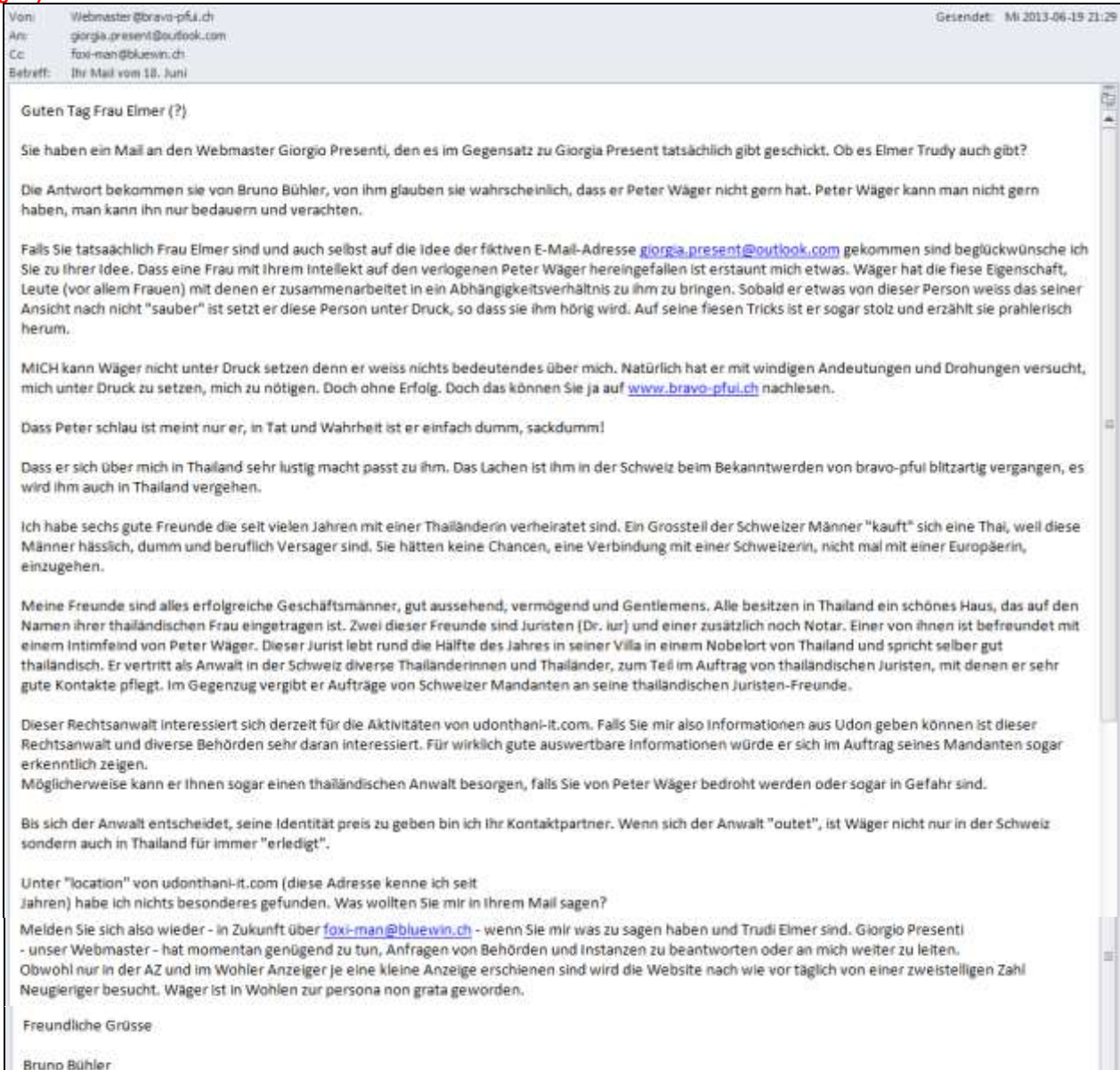
Da Giorgia grosse Abschnitts-Zwischenräume verwendet reduziere ich diese in dieser Zusammenfassung. Der Zeitunterschied zur Schweiz beträgt 5 Stunden. (Schweiz 12:00 -> Thailand 17:00 Uhr. Auf den Mails ist immer die Schweizerzeit angezeigt.

(g-01)



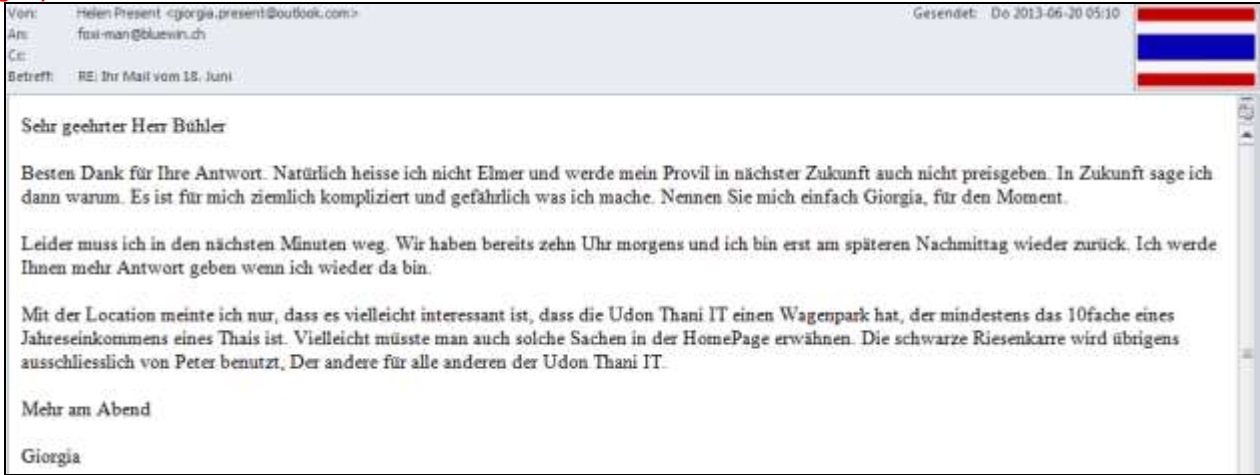
Als ich dieses Mail bekam dachte ich natürlich sofort, dass Peter Wäger dahinter steckt.

(g-02)



Das war meine Antwort auf Giorgia, der ich damals noch misstraute.

(g-03)



Bei dieser Formulierung war ich schon ziemlich sicher, dass Wäger nicht hinter Giorgia steckt. Und das ist der Wagenpark den Udon Thani IT auf ihrer Homepage zeigt. PW, diese Bilder wurden „nicht geklaut“!



(g-04)



Wäger behauptet, dass Udon Thani IT in Wirklichkeit nicht ihm gehöre. Lügt Giorgia oder Peter Wäger?



Nach diesem Mail war ich sicher, dass Wäger nicht hinter Giorgia steht.



Für den Staatsanwalt: Alle folgenden Aussagen hat Giorgia gemacht, es sind also keine Behauptungen, Lügen, Ehrverletzungen etc. von mir, wie Wäger vermutlich auf seiner Lügen-Page schreiben wird. **Wäger plane eine Kampagne mit einem grossen Warenhaus, das in ganz Thailand Filialen hat. Er habe im letzten und in diesem Jahr praktisch alle Leute ausgewechselt (obwohl ihm UTI gemäss Behauptung von Wäger ja gar nicht gehört!) Es laufe viel mit Schmiergeld. Ohne Bestechung läuft in Thailand gar nichts und Leute die er nicht mehr braucht lässt er fallen wie ein Stück Dreck.**

(g-05)

Von: Foxi-Man <foxi-man@bluewin.ch> Gesendet: Do 2013-06-20 18:57
An: Helen Present
Cc:
Betreff: Antwort auf Mail-2 von Giorgia

Liebe Giorgia

Danke dass Sie mir so ausführlich antworten. Sie können mir 100% vertrauen, ich werde nichts tun das Ihnen nur im Geringsten schaden könnte. Ich weiss, was für ein oberflischer Typ Peter Wäger ist.

Damit wir möglichst effizient miteinander kommunizieren können mache ich Ihnen folgenden Vorschlag, der aber nur funktioniert, wenn Sie auf Ihrem Mail-Programm HTML-Mails empfangen können. Melden Sie mir, ob Sie HTML-Mails empfangen können. Falls das geht werde ich jeweils Antworten auf Hinweise von Ihnen gleich anschliessend an Ihren Text **meine Antwort in rot einfügen**.

Auf Rücksicht auf Peter Wäger verzichte ich darauf, intime und peinliche Details welche mir Wäger am Hallwilersee mitteilte zu publizieren. Wenn Wäger diese auf der Lügen-Website bruno-bühler.ch publizieren will soll er, er schadet damit nur sich selber.

(g-06)

Von: Helen Present <giorgia.present@outlook.com> Gesendet: Fr 2013-06-21 05:31
An: Foxi-Man
Cc:
Betreff: RE: Antwort auf Mail-2 von Giorgia

Lieber Herr Bühler

Ich verstehe zwar nicht was sie mit HTML-Programm meinen, ich kann aber ihre Antworten in rot lesen. Genuegt Ihnen die Antwort?

Am Sonntag habe Ich Besuch eines Bekannten und der kann mir dann helfen, ein paar Fotos von meinem Handy auf den Notebook zu übertragen. Den Rest kann ich dann wieder.

Ich glaube, dass ich ihnen vertrauen kann. Ich habe auch ganz vorsichtig gestartet Infomationen zu sammeln. Im laufe der nächsten 3 - 4 Tage werde ich eine ehemalige Angestellte der Udon Thani IT treffen. Wenn das stimmt was sie sagt wäre das eine Sensation und gar nicht gut für Peter. Sie hat etwas von Passwörtern erzählt. Aber wir sind hier in Thailand und da muss man zuerst einmal warten. Ich melde mich so bald ich etwas weiss. Die Bilder schicke ich am Sonntag oder Montag. Fuer sie wahrscheinlich nichts grosses, aber immerhin. ich bin ja erst am anfang.

Viele Grüsse

Giorgia

(g-07)

Von: Foxi-Man <foxi-man@bluewin.ch> Gesendet: Fr 2013-06-21 10:23
An: Helen Present
Cc:
Betreff: Antwort auf Mail-3 von Giorgia

Nachrichte: PW-fragewerdige-Kapitalanlagen-von-Peter-Waeger-in-Thailand.pdf (422 KB) new_house_65.jpg (300 KB)
old house 34.jpg (93 KB) old-House-51.jpg (109 KB)

Liebe Giorgia

Wenn Sie meine Texte rot lesen können ist Ihr Mailprogramm auf HTML eingerichtet

Ich lasse aus Rücksicht auf Wäger und seine Klage diverse Texte weg. Er kann sie ja selber publizieren wenn das seinem Ego hilft.

Ich hätte noch einige Fragen:

- A) Ist Urs Bottlang auch wieder in Thailand?
- B) Kennen Sie ihn? Im beigelegten pdf-File ist Urs abgebildet.
- C) Welche Rolle spielt er bei Udon Thani IT?
- D) Auf Seite 2 gibt es drei Bilder vom Essen die ich im letzten Mail erwähnt habe. Sind oder waren das Udon Thani IT Mitarbeiterinnen?
- E) Wer ist diese Thai auf Bild 65 – 34 – 51? Hat Wäger mit ihr ein Verhältnis? Wer ist der Mann und die Frau neben ihr auf Bild 51?
- F) Wem gehören offiziell die Häuser Old-House und New-House? Kennen Sie die Adressen dieser beiden Häuser?
- G) Gehört das Old-House noch Wäger? Wer wohnt darin?
- H) Wohnt Wäger wenn er in Thailand ist im New-House? Wer lebt sonst darin?

Falls Sie das wissen oder herausfinden können wäre das sehr wertvoll.

Herzliche Grüsse aus der Schweiz

Bruno

(g-08)

Von: Helen Present <giorgia.present@outlook.com> Gesendet: Sa 2013-06-22 12:44
An: Foxi-Man
Cc:
Betreff: Information

Lieber Bruno

Ich glaube, ich habe wichtige Information fuer sie

Wie ich sagte habe ich eine Angestellte der Udon Thani IT getroffen und mit ihr gesprochen. Sie sagte, dass sie ihr Study bei der Uni aufgabe und heiraten werde. Sie bekommt ein Baby. Auch bei Udon Thani IT hat sie auf den 15. Juni gekuendigt. Sie hat keine Streit mit Peter gehabt, findet ihn aber nicht so sympathisch.

Sie hat mir erzählt, dass Herr Presenti Ende Mai oder anfang Juni ein Mail in deutsch an die Udon Thani IT geschickt hat. Weil Peter gerade in Udon war, haben sie ihm das Mail zum uebersetzen gegeben. Er hat es gelesen und uebersetzt ohne etwas zu sagen. Etwa drei oder vier Tage spaeter hat er einen Termin verlangt mit allen Angestellten und hat alle ueber die Sache aufgeklaert. Er hat gesagt, dass sie von seinem Servercomputer viele Daten gestohlen haben und er selber schuld sei daran und das Passwort nicht gewechselt habe. Jetzt wuerden sie diese Daten im Internet zeigen und das sei in der Schweiz gegen das Gesetz usw. usw. sie weiss nicht mehr genau was er alles sagte. Er hat auch 2 Fotos gezeigt, die nur von diesem Ort kommen koennen. Wie er sagte, werde er und andere mit ihnen vor Gericht gehen. Eine von ihm selber und eine von einem Haus. Er war sehr wuetend.

7 Angestellte waren am meeting. Am schluss hat er alle gebeten, keine Informationen an Leute die etwas fragen zu geben und jedem THB 5000 als Bonus gezahlt. Auch an sie obwohl er bereits wusste das sie aufhoert. Das ist sehr sehr viel Geld für Thais. Aber so kenne ich Peter er steuert alles mit Geld. Er hat das ja mit mir genau gleich gemacht und dann wegen einer Kleinigkeit in wenigen Stunden alles kaputt gemacht. Er hat von mir nie Geld zurueck verlangt sondern einfach alles beendet. Ende.

Ich hoffe, dass Ihnen diese Information hilft. Die Bilder bekommen sie wie versprochen am Sonntag oder Montag zusammen mit den Antworten auf ihre Fragen.

Gruss aus Udon

Giorgia



Sorry Peter Wäger: In der Schweiz bezeichnet man solche Zahlungen als Schweigegeld, Schmiergeld oder Bestechungsgeld. Mit einem „Bonus“ hat dies absolut nichts zu tun. Dass Wäger in bruno-buehrer.ch behauptet, er hätte eine eidestaatliche übersetzte Bestätigung, dass diese Zahlungen nicht erfolgten ist nicht verwunderlich, denn in Thailand kann man sich mit Beziehungen und finanziellen Mitteln solche Bestätigungen kaufen. Es ist absolut denkbar, dass die UTI-Mitarbeiter auf Druck von Wäger eine solche Bestätigung unterzeichnet haben. Jedoch nicht, weil die Bestätigung wahr ist sondern weil sie Angst vor Wäger haben, Angst, ihren Job zu verlieren. In Thailand gelten andere Gesetze..

(g-09)

Von: web-master-info@gmx.ch
An: giorgia.presenti@outlook.com
Cc:
Betreff: Hier das Mail von Giorgio Presenti an udon thani it

Gesendet: Sa 2013-06-22 21:50

Nachricht: z7-Zusammenfassung-HR-Auszuege-der-Waeger-IT-Firmen.pdf (564 KB)
PW-Fragwuerdige-Kapitalanlagen-von-Peter-Waeger-in-Thailand.pdf (422 KB)

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: web-master-info@gmx.ch [mailto:web-master-info@gmx.ch]
Gesendet: Freitag, 31. Mai 2013 12:01
An: 'info@udonthani-it.com'
Betreff: Wichtige Informationen für alle Mitarbeiter von UDON THANI IT
Wichtigkeit: Hoch
Vertraulichkeit: Persönlich

Sehr geehrte Udon Thani IT Mitarbeiter

Da ihre Firma gemaess ihren eigenen Aussagen auf der Website udon thait it seit einiger Zeit (effektiv seit vielen, vielen Jahren) für die Schweizer Internet-Firma W-Soft-IT GmbH (resp. deren Vorgaenger-Firmen) taetig ist sollten alle Mitarbeiter in Thailand wissen, was ueber Peter Waeger und Roger Urs Bottlang in der Schweiz auf der Website www.bravo-pfui.ch geschrieben wird.

Fuer ihre Firma speziell interessant sind folgende Artikel, welche als pdf-File diesem Mail beigelegt sind:

z7-Zusammenfassung-HR-Auszuege-der-Waeger-IT-Firmen.pdf
PW-Fragwuerdige-Kapitalanlagen-von-Peter-Waeger-in-Thailand

Da auf der Website bravo-pfui.ch sowohl die Adresse der Udon Thani IT wie auch Bilder von Udonthani Immigration abgebildet sind ist es denkbar, dass neugierige Schweizer bei ihnen einen Besuch abstatten. Es ist also von Vorteil, dass die Mitarbeiter von Udon Thani IT ueber die Aktivitaeten von Peter Waeger und von Roger Urs Bottlang informiert sind, damit sie solche Gaeste mit der von Schweizern geschaezten thailaendischen Freundlichkeit begruessen koennen.

Freundliche Gruesse

Giorgio Presenti
Webmaster bravo-pfui.ch

Das war doch ein ueberaus freundlich formuliertes Mail, oder etwa nicht? Giorgio hat lediglich darum gebeten, solche Gäste mit der von Schweizern geschätzten thailändischen Freundlichkeit zu begrüßen. Natürlich war der Zweck dieses Mails, Wäger etwas „Dampf“ zu machen, und es hat gewirkt. Ausser Wäger sieht darin niemand einen Grund, dass sich die UTI-Mitarbeiter davon beleidigt fühlen könnten. Wäger hat befürchtet, dass UTI von bravo-pfui kontaktiert wird und hat die Mail-Adressen so manipuliert, dass das Mail (mit verschiedenen Mail-Adressen) als unzustellbar zurück kam.

(g-10)

Von: MAILER-DAEMON@ws01.wsnnet.ch
An: web-master-info@gmx.ch
Cc:
Betreff: failure notice

Gesendet: Fr 2013-05-31 12:42

Hi. This is the qmail-send program at ws01.wsnnet.ch.
I'm afraid I wasn't able to deliver your message to the following addresses.
This is a permanent error; I've given up. Sorry it didn't work out.

<nn@udontthani-it.com>:
Sorry, I couldn't find any host named udontthani-it.com. (#5.1.2)

Man sieht, Wäger hat 20 Jahre Erfahrung in IT. Wenn er doch nur in allen Bereichen so erfahren oder gut wäre.

(g-11)



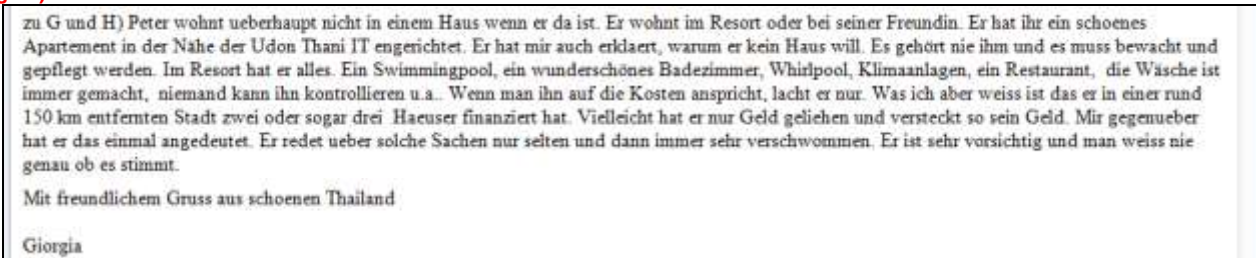
Wäger meint, er sei ein begnadeter, grosser IT-Spezialist. Er meint es nur, sein Trick wurde entlarvt.

(g-12)



Für den Staatsanwalt: <Er wollte diese beiden Häuser übernehmen und nach seinem Geschmack umbauen. Irgendwie hat er sich dann aber mit den Leuten nicht geeinigt oder so, obwohl er offenbar eine kleinere Umbaute bezahlt hatte>. So ganz unbegründet war meine Behauptung die ich auf der Website löschte also doch nicht, dass Wäger etwas mit diesen Häusern zu tun hatte. Umsomehr, als er mir am Hallwilersee davon erzählte.

(g-13)




Giorgia sagt: Er hat seiner Freundin ein schönes Appartement in der Nähe von Udon Thani IT eingerichtet. Warum er kein Haus will? Selber nachlesen (niemand kann ihn kontrollieren!) Was ich aber weiss ist, dass er in einer rund 150 km weit entfernten Stadt zwei oder sogar drei Häuser finanziert hat. Vielleicht hat er nur Geld geliehen und versteckt so sein Geld. Mir gegenüber hat er das einmal angedeutet.

Er ist sehr vorsichtig und man weiss nie genau ob es stimmt.
Sehr geehrter Herr Staatsanwalt: Verstehen Sie nun, warum ich von Schwarzgeld geschrieben habe?

(g-14)

Von: BB1 <bb1@exim-ag.ch> Gesendet: Di 2013-06-25 20:19
An: Giorgia
Cc:
Betreff: Neue Fragen von 2013-06-25



Liebe Giorgia

Um die Korrespondenz so einfach wie möglich zu machen fasse ich die neu gestellten Fragen in meiner Antwort auf Ihr Mail vom 24. Juni in diesem Mail neu zusammen.

a) Ob Roger derzeit auch in Thailand ist wäre insofern wichtig weil Roger ja offiziell der Besitzer von PWS Firma in der Schweiz ist. Natürlich ist Roger – wie auch diverse Leute in Thailand – nur ein Strohhalm von PW.

b) Können Sie den Namen des Anwalts oder der Anwaltskanzlei in Bangkok in Erfahrung bringen?

c) Jenna war zumindest von August bis Oktober 2011 für Wäger tätig. Stimmt das mit Ihren Beobachtungen überein?

d) Habe ich Sie richtig verstanden: Die Frau in rot sowohl in old-house wie auch in new-house ist Jenna?

e) Solche finanziellen „Investitionen“ sind für die Behörden in der Schweiz eminent wichtig. In der Schweiz kann Wäger sein Schwarzgeld (es müssen hunderttausende von Schweizer Franken sein!) nicht anlegen, nur in Thailand. Ob er die Häuser selber bewohnt ist absolut unwichtig. Wäre ich an Stelle von Wäger würde ich die von mir finanzierten Häuser (deren offizieller Besitzer ein Thai ist) vermieten und mir die Miete auf ein Bankkonto (in Thailand) überweisen lassen. Wenn Sie über diese Investitionen mehr herausfinden könnten wäre das sehr wertvoll. Auch die Adresse des Appartementes das er seiner Freundin eingerichtet hat, inkl. deren Namen.

f) Besitzen Sie selber ein Auto oder können Sie ein solches benutzen?

g) Wer hat Sie über die Website www.bravo-pful.ch informiert?


h) Wessen Idee war es, dass Sie sich die Mailadresse giorgia.present@outlook.com zugelegt haben?

Herzliche Grüsse aus der Schweiz.

Bruno

(g-15)

Von: Helen Present <giorgia.present@outlook.com> Gesendet: Mi 2013-06-26 04:54
An: BB1
Cc:
Betreff: RE: Neue Fragen von 2013-06-25



Guten Morgen Bruno

Zuerst wegen der Zeitverschiebung. Ich glaube 5 oder 6 Stunden sind wir hier früher. Meine Mails schreibe ich normal am morgen zwischen 8 und 10 Uhr.

Meine Fotos schicke ich so schnell ich kann. Ich bekomme vielleicht von einem Bekannten ein älteres Smartphone das ich in mehreren Raten bezahlen kann. Dann ist alles viel einfacher.

zu a) Ich weiss es wirklich nicht, hier in Udorn wahrscheinlich nicht. Aber das letzte Mal war er ja nur kurze Zeit im Resort für ein paar Tage.

zu b) Ich glaube das wird schwierig. Er spricht nie darüber und fliegt immer allein nur einen Tag nach Bangkok. Ich habe auch nie gesehen, wo er die Papiere aufbewahrt. Vielleicht bei einem Franzosen den er immer alleine trifft. Ich durfte nie mit, wenn er mit Alain ein Meeting hatte. Ich weiss nicht einmal, ob er wirklich so heisst. Ich habe ihn ein einziges Mal ganz kurz gesehen als sie einander mit den Autos beim ausfahren aus dem Parkhaus gekreuzt haben und ein paar Worte gesprochen haben.

zu c) Das weiss ich nicht mehr so genau, könnte aber schon sein. Vielleicht auch ein Jahr frueher. Vielleicht kann ich es genauer herausfinden.

zu d) ich denke schon. Bin aber nicht 100% sicher.

zu e) davon verstehe ich nichts. Die Adresse der Freundin kann ich sicher ausfindig machen. Den Namen brauche ich mehr Zeit. Ich muss sehr aufpassen mit rumfragen. Wenn ich etwas weiss, melde ich mich.

zu f) Nur ein altes Motorrad. Auch meine guten Bekannten haben nur Motorraeder. Ein Auto mieten kostet minimum THB 1000 pro Tag und Benzin. Da kann ich nicht einmal daran denken. Sonst haette ich die Haeuser schon lange gesucht.

zu g) im google gesucht nach Udonthani IT und waeger. Ich habe immer wieder solche Suchen eingegeben. Ich habe einen alten Notebook. Internet habe ich, weil hier die Leitungen alle offen sind und ich die Nachbarin angesogen habe. Dann kam - fragwürdige Kapitalanlagen v. Wäger in Thailand - Ich hasse ä u a. wegen meine keyboard english / thai

zu h) meine, ich habe eine Mail Adresse gesucht und den Namen Giorgio Presenti gefunden bei Impressum am Schluss. Ich dachte, der Name ist sowieso erfunden und habe daraus meinen Namen erfunden. Eine Freundin hat mir dann bei Outlook die Sache eingerichtet. Hier haben viele hotmail aber das ist ja jetzt outlok.com

Am naechsten Wochenende treffe ich noch einmal die ehemalige Angestellte.

Herzliche Grüsse

Giorgia

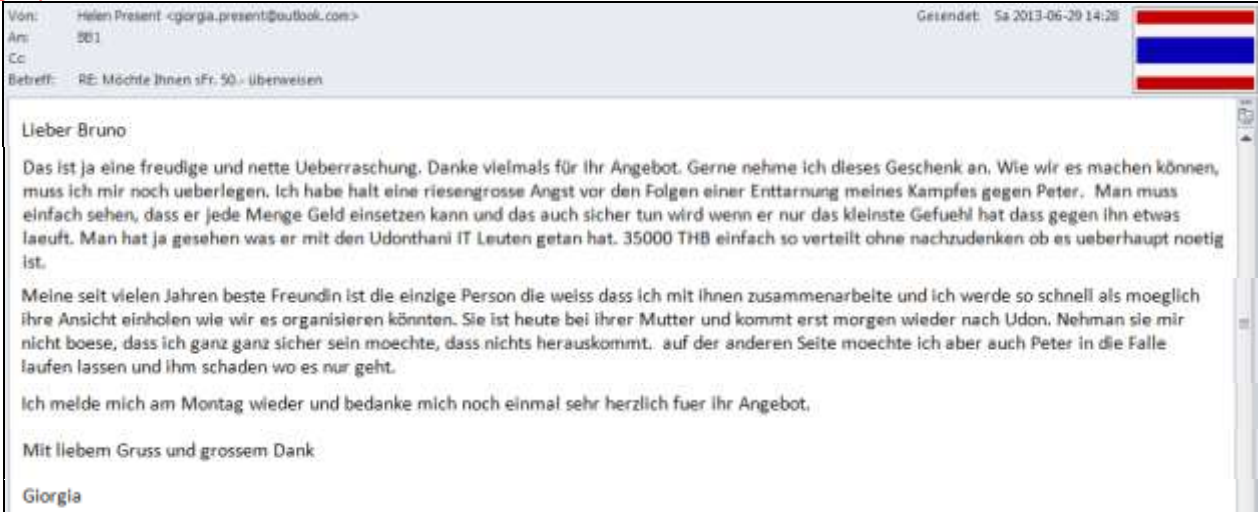
In diesem Mail antwortet Giorgia auf meine Fragen im Mail vom 25. Juni 2013

(g-16)



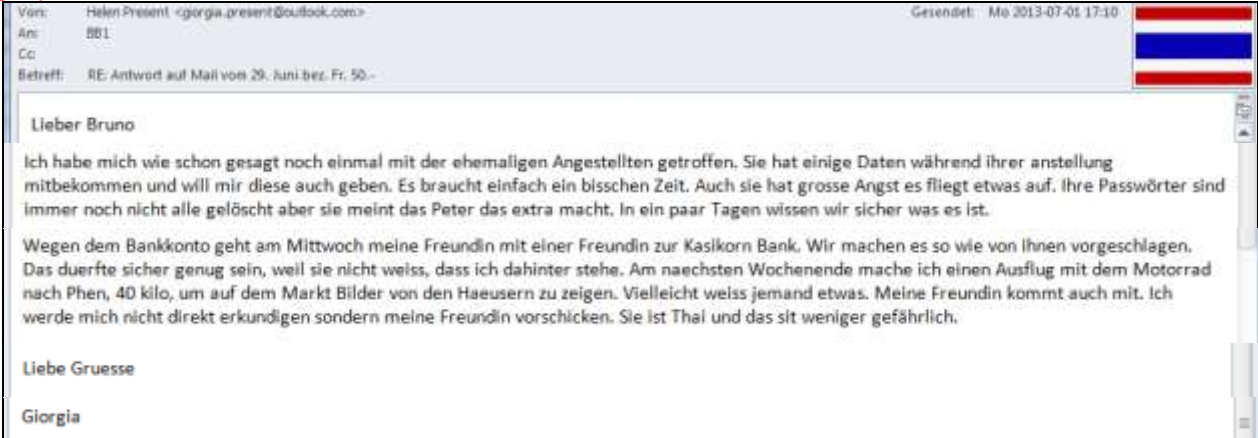
Hier offeriere ich Giorgia Fr. 50.- als kleine Entschädigung für ihre Spesen (zum Bsp. Benzin fürs Motorrad). Nur ein Kranker kann behaupten, dass es sich bei diesem Betrag um Bestechungsgeld oder Zahlung für eine Spionin handelt.

(g-17)



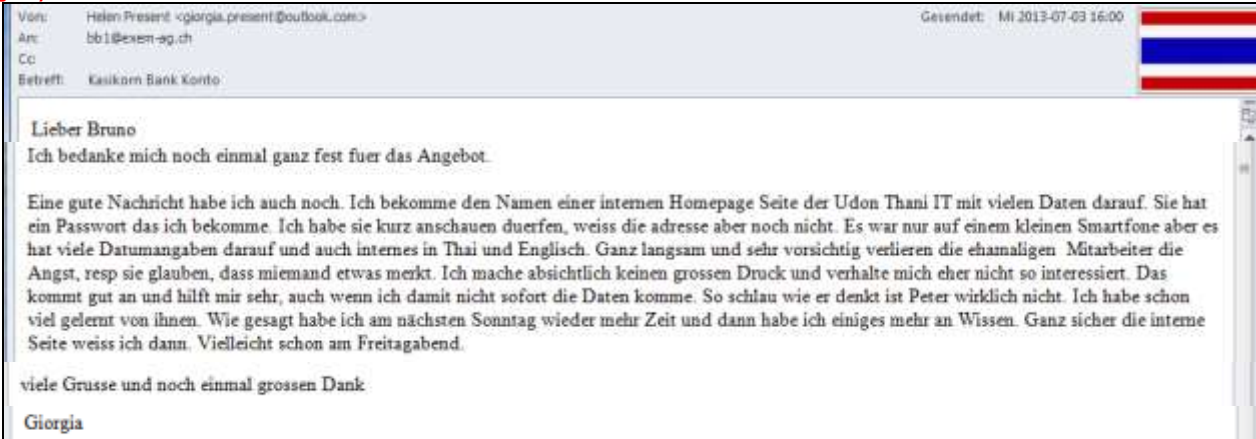
Für den Staatsanwalt: Hier eine weitere Aussage, weshalb ich über vermutetes Schwarzgeld schrieb. **Giorgia schreibt:** Ich habe halt eine riesengrosse Angst vor den Folgen einer Enttarnung meines Kampfes gegen Peter. Man muss einfach sehen, dass er jede Menge Geld einsetzen kann und das auch sicher tun wird wenn er nur das kleinste Gefuehl hat dass gegen ihn etwas laeuft. Man hat ja gesehen was er mit den Udonthani IT Leuten getan hat. 35000 THB einfach so verteilt ohne nachzudenken ob es ueberhaupt noetig ist.

(g-18)



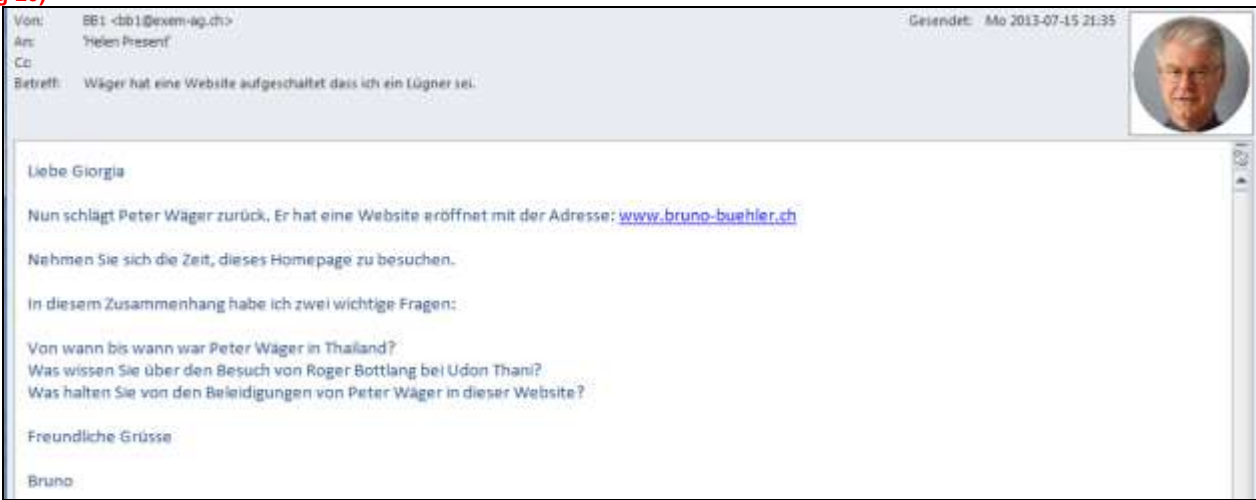
Auch eine ehemalige UTI Angestellte hat grosse Angst dass etwas auffliegt. Vor so anständigen Menschen wie Wäger sich sieht sollte man keine Angst haben. Ist Wäger vielleicht doch nicht so anständig? Zusätzlicher Strafanzeigepunkt, Herr Wäger?

(g-19)



Giorgia schreibt: Ganz langsam und sehr vorsichtig verlieren die ehemaligen Mitarbeiter die Angst resp. sie glauben, dass niemand etwas merkt. Herr Staatsanwalt: Warum haben diese Ex-Mitarbeiter eigentlich Angst vor Wäger?

(g-20)



(g-21)



Giorgia schreibt: Die Homepage (bruno-buehler.ch) ist wie Peter selber ist. Er greift nicht nur an sondern schlägt gleich mit aller Härte zu so gemein er nur kann. Er pickt sich ein paar Punkte heraus und macht den Gegner dann mit diesen Punkten fertig. Solche Sauereien beherrscht er einfach und darum auch gefährlich. Ich bin nicht erstaunt. Herr Staatsanwalt: Gemäss Giorgia hat Roger Bottlang bei UTI nichts zu sagen, obwohl er gemäss HR Besitzer + GF mit Einzelunterschrift bei WSI ist (?!)

(g-22)



In den letzten Tagen sind mir immer viele Dinge durch den Kopf gegangen und ich moechte diese einfach in dieses Mail verpacken. Wenn es ein bisschen verwirrt rueberkommt, bitte ich um Entschuldigung.

Scheinbar unwichtige Dinge die vielleicht doch wichtig sind.

Ich fange damit an. Als ich noch Peter's Favoritin war, spielte sich einmal etwas ab. Peter sass mit mir in einem Restaurant im grossen Warenhaus BigC als sein Telefon klingelte. Er erklarte jemandem auf hochdeutsch wo er sei und sie die Sache bei ihm vorbeibringen solle. Nach etwa 15 - 20 Minuten kam eine mir nicht bekannte Thailaenderin und uebergab ihm in einem offenen prall gefuellten Couvert viele Schweizer Geldscheine. Er gab ihr verdeckt ein paar tausend THB und sie verabschiedete sich. Sie hat mich nicht gegruesset und nicht verabschiedet. Nach einigen Minuten verliessen wir das Restaurant und er hielt beim SIAM Bank Schalter an und verlangte den Direktor. Dieser wurde sofort geholt und ich musste ein paar Minuten warten. Peter kam wieder raus und hatte das Geld nicht mehr bei sich. Als ich in danach fragte, schmunzelte er nur und sagte. Ab 2 Millionen ist es besser, wenn man den Boss selber kennt. Das Thema war fuer ihn erledigt und ich hatte Angst noch mehr zu fragen.

In seinem Umfeld gibt es ein Geruecht, das er scheinbar viel Bargeld von Thailaenderinnen aus der Schweiz bringen laesst. Immer wenn diese in die Ferien kommen und nur dann, wenn er auch da ist. Riesensummen fuer Thailand. Es scheint mir fast, als ob ich bei so einer Uebergabe dabei war. Was denken Sie? Ist er vielleicht in einem Geschaef taeetig, dass kriminell ist?

Was mir Angst macht

Alles an diesem Fall ist so undurchsichtig. Ist diese Sache nicht zu gross fuer mich? Wenn ich ihre Webseite anschau kommt es mir vor wie in einem Kriminalfilm. Schwarzgeld, Angestellter oder nicht, Liegenschaften, Udon Thani IT, Erpressung, Frauen usw usw.

Auf der anderen Seite scheinen sie nicht viel Beweise gegen ihn zu haben. Diesen Eindruck bekommt man, wenn man www.bruno-buehler.ch und seine Darstellungen liest. Warum greift er sie so hart und unfair an? Warum koennen Sie nichts gegen ihn unternehmen., um ihn endlich ins Gefaengnis zu bringen? Sie sagen mir in der Schweiz ist er erledigt. Trotzdem schaltet er wie es ihm passt eine HomePage auf. Hat er so starkte Hintermaenner?

Lieber Pruno, mir macht die Sache wie gesagt angst. Liege ich da so falsch? Oder bin ich vielleicht nur etwas ueberreizt? Sagen Sie mir bitte, koennen wir diesen Kampf gewinnen? Oder ist er einfach zu stark? Ich mache ja was ich kann, aber es dauert alles so lange. Dabei muss ich immer sehr vorsichtig vorgehen und mmer alles genau ueberlegen.

Koennen Sie mir bitte einen guten Rat geben.

Danke und liebe Gruesse



Für den Staatsanwalt: Verstehen Sie nun, wieso ich von Schwarzgeld geschrieben habe?

Thailaenderinnen bringen Peter Wäger Couverts, prall gefüllt mit Schweizer Geldscheinen. Dieses Geld bringt Peter Wäger zur SIAM-Bank, wo er den Direktor verlangt der auch sofort kommt. Wäger antwortete Georgia schmunzelnd, ab 2 Millionen (das sind ca. sFr. 59'600.-) sei es besser, wenn man den Boss selber kennt. In Wägers Umfeld (in Thailand) gibt es ein Gerücht, dass er scheinbar viel Bargeld von Thailaenderinnen aus der Schweiz bringen lässt.

(g-23)



Für den Staatsanwalt: In diesem Mail, das ich absolut privat an eine Einzelperson schickte und im Mail meine ganz persönlich Meinung wiedergab kopiere ich nur Passagen ein die Wäger keinen Grund zu weiteren Klagepunkten gibt. **Meine Aussagen über Wägers Kriminalität hat Wäger selbst auf bruno-buehler.ch aufgeschaltet, obwohl er sich diese Daten auf „Wäger-Art“ beschafft hatte, unter Druck und nicht freiwillig. Was ich in diesem Mail geschrieben habe würde ich nie und nimmer in dieser Art öffentlich schreiben, denn es sind reine Vermutungen und Annahmen, die ich innerhalb von wenigen Minuten schrieb, an eine Privatperson, wohlverstanden.**

Die dunklen Texte schrieb Georgia, die roten Texte sind von mir.

Was mir Angst macht

Alles an diesem Fall ist so undurchsichtig. Ist diese Sache nicht zu gross fuer mich? Wenn ich ihre Webseite anschau kommt es mir vor wie in einem Kriminalfilm. Schwarzgeld, Angestellter oder nicht, Liegenschaften, Udon Thani IT, Erpressung, Frauen usw usw.

Alles was in unserer Website steht hat mir Wäger und auch anderen selbst erzählt. Diese Tatsachen werde ich – falls notwendig – vor Gericht unter Eid bezeugen. Es ist ein reiner Bluff von Wäger, dass ich damit einen Meineid leisten würde.

Auf der anderen Seite scheinen sie nicht viel Beweise gegen ihn zu haben. Diesen Eindruck bekommt man, wenn man www.bruno-buehler.ch und seine Darstellungen liest. Warum greift er sie so hart und unfair an? Warum koennen Sie nichts gegen ihn unternehmen., um ihn endlich ins Gefaengnis zu bringen? Sie sagen mir in der Schweiz ist er erledigt. Trotzdem schaltet er wie es ihm passt eine HomePage auf. Hat er so starkte Hintermaenner?

Alles was Wäger auf bruno-buehler behauptet ist erstunken und erflogen. Einer der Beweise dass er lügt wissen Sie ja selbst. Er behauptet, er hätte noch nie Schmiergelder bezahlt. Ha ha ha. Solche Aussagen werden Wäger das Genick brechen. Doch momentan kann und werde ich von Ihren Aussagen keinen Gebrauch machen. Doch ich habe ja jede Menge Zeit. Auch der angebliche Vorwurf dass ich lüge weil ich behauptet hätte, er sei immer noch in Thailand stimmt nicht. Zwei Einwohner aus Wohlen meldeten mir unabhängig, dass Wäger in Thailand sei, ohne Daten zu nennen. Und so habe ich es auch auf der Website geschrieben. Wäger bauscht eine angebliche Lüge auf die gar keine Lüge ist. Das zeigt einmal mehr, dass er keine echten Fakten gegen mich hat.

Warum Wäger bruno-buehler.ch aufgeschaltet hat?

Die Begründung ist der einfach: Wäger will mich provozieren und erreichen, dass ich ihn wegen dieser Website einklage. Eine solche Klage würde mal mindestens ein halbes oder sogar über ein Jahr lang bei den Behörden liegen bleiben, denn die müssen sich zuerst um viel krassere Verbrechen und Vergehen kümmern. Sobald Wäger die schriftlichen Unterlagen über eine solche Klage hätte würde er diese seinem schmierigen Journalisten-Freund zu stecken und dieser würde dann einen kleinen fiesen Artikel schreiben. Diesen Gefallen mache ich Wäger aber nicht. Ich habe seine gemeine Website gestern nur kurz überflogen und dabei festgestellt, dass ER lügt und absolut keine Fakten gegen mich hat. Die einzige richtige Entscheidung ist, dass ich diese Website ignorieren und nicht mehr besuchen werde. So weiss ich gar nicht, welche Beleidigungen und Lügen er gegen mich verbreitet. Somit verpuffen diese wirkungslos. Falls Sie die Page ab und zu anschauen berichten Sie mir NICHT darüber, danke.

Lieber Pruno, mir macht die Sache wie gesagt angst. Liege ich da so falsch? Oder bin ich vielleicht nur etwas ueberreizt? Sagen Sie mir bitte, koennen wir diesen Kampf gewinnen? Oder ist er einfach zu stark? Ich mache ja was ich kann, aber es dauert alles so lange. Dabei muss ich immer sehr vorsichtig vorgehen und mmer alles genau ueberlegen.

Wäger ist nicht stark, aber er ist sehr fleiss und gemein. Er rechnet damit, dass seine Gegner Angst haben vor seinen Enthüllungen. Ich habe keinerlei Grund, vor Wäger Angst zu haben.

Koennen Sie mir bitte einen guten Rat geben.

Mein Rat und gleichzeitig Bitte an Sie ist:

Recherchieren Sie weiter, melden Sie mir alles, was Sie über ihn und Udon Thani IT in Erfahrung bringen können. Über die beiden Häuser, über das Appartement das er seiner Freundin eingerichtet hat, wie seine Freundin heisst, Namen von derzeitigen und vergangenen MitarbeiterInnen, die allenfalls bereit wären, gegen Wäger auszusagen. Ich verspreche Ihnen, dass ich KEINE Daten weitergebe bevor ich es mit Ihnen vereinbart habe. Nur wenn ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereit sind, gegen Wäger auszusagen können die Gerichte gegen ihn vorgehen. Ohne solche Beweise kann in Thailand nicht gegen Wäger vorgegangen werden.

Liebe Grüsse
Bruno

(g-24)

Von: Helen Present <giorgia.present@outlook.com> Gesendet: Mi 2013-07-17 08:22
An: BB1
Cc:
Betreff: Häuser und Liegenschaften

Lieber Bruno

Ich habe letzte Nacht nicht sehr gut schlafen können und habe heute morgen schon um 05.00 h meine Mails angeschaut und auch ihre Antwort gelesen. Auf einmal kamen mir ein paar Dinge in den Sinn, die wegen den beiden Häusern wichtig waren. Ich habe mir dann beide HomePages noch einmal genau angeschaut. Ich war mir ploetzlich sicher wie ich Klarheit bekommen konnte. Immer mehr wusste ich genau wie es sein koennte.

Ich packte die Fotos und sass auf mein Motorrad und fuhr ca. 40 km auf der Autobahn und dort einfach in eine ganz bestimmte Richtung. Ich erinnerte mich, dass dort irgendwo eine Angestellte der UIT, die ganz am Anfang dort gearbeitet hat aber schon lange nur noch gelegentlich kommt und ein bisschen mit den Leuten spricht. Ich habe sie einige Male kurz gesehen. Ich fuhr einfach blind auf dieser Strasse und dachte mir, dass ich dann irgendwo auf dem Markt fragen wuerde.

Aber ich musste nicht fragen, nach ca. 8 - 10 km fuhr ich an die Haueser, die ja direkt an einer Strasse liegen gemaess Fotos. Ich hielt an, fragte nach dem Besitzer und eine ca. 30 - 35 jaehrige Frau kam aus dem neuen Haus. Sie sprach gut deutsch. Sie war sehr freundlich und ich fragte sie ohne langes warten ob sie mir Auskunft geben wuerde auf meine Fragen. Sie sagte ja und mir ist heute klar

Sie kennt Peter und sieht ihn vielleicht ein mal pro Jahr an Irgend einer Veranstaltung oder so aehnlichem
Manchmal zusammen mit ihren Schwestern an einer Thaiveranstaltung
Er war wirklich einmal auf Besuch, als das Haus gebaut wurde.
Seit damals war er ihres Wissens nicht mehr da.
Sie lebt wie ihre zwei Schwestern in der Schweiz, ist verheiratet und hat Kinder
2 von ihnen sind auch Schweizerinnen
Sie und ihre zwei Schwestern und deren Maenner haben das Haus gebaut fuer Ferien
Sonst steht das Haus leer und wird von einem Onkel gepflegt.

Für den Staatsanwalt: Aus Rücksicht auf diese Familie kopiere ich die restlichen Informationen nicht ein. Wenn man das Mail von Giorgia vom 24. Juni 2013 anschaut **stellt man fest, dass Wäger diese Häuser tatsächlich mal kaufen wollte und offenbar sogar etwas an einen Umbau bezahlt hat.** Die Frau welche Giorgia so freundlich Auskunft gab kannte diese Tatsachen wohl gar nicht.

Unverzüglich nachdem ich Kenntnis davon hatte dass die beiden Häuser – entgegen meiner Annahme und wie es Wäger mir am Hallwilersee sagte - nicht Wäger gehören. Daher wurden diese Bilder unverzüglich vom Netz genommen, drei Stunden bevor sich dann Wäger meldete. Wir haben den Fehler also sofort nach dem wir davon erfahren haben behoben.

(g-25)

Lieber Bruno, eines ist mir jetzt klar auf Ihrer HomePage werden mehrere Personen in diesem Punkt in etwas gezogen wo sie nichts dafuer koennen. Peter ist sicher vielleicht sogar kriminell und ich helfe gerne, wenn er bestraft werden kann. Aber nicht so auf Kosten anstaendiger Menschen. Was mich nachdenklich macht ist auch das die Fotos von Ihnen wie Peter sagt scheinbar vom Server geholt wurden und jetzt in Internet sind. Sie nehmen offenbar keine Ruecksicht auf andere Menschen wenn sie Peter schaden koennen. Ist das bei mir auch so? Lassen sie mich fallen wie Dreck wenn es fuer sie gut ist oder denken dass es fuer sie gut ist? Ich bin sehr traurig ueber das alles. Sie haben mich in eine sehr dumme Situation gebracht. Jetzt weiss natuerlich Peter das ich gegen ihn Nachforschungen mache. Wenn die Frau mich beschreibt, weiss er sofort, wer ich bin. Sie selbst wird mich nicht verraten. Ob das ihre Schwestern auch tun ist sie sich aber nicht sicher.

Ich habe absichtlich keine Namen, Strassen und andere Dinge genannt, weil ich nicht will, dass diese Leute noch mehr schaden haben. Ich werde das auf keinen Fall akzeptieren und nicht mitmachen bei einer solchen Sache. Wenn ich ihnen helfen kann gegen Peter ist das gut, aber nicht wenn ich andere anstaendige Leute schaedige.

Alles Gute
Giorgia

(g-26)

Von: BB1 <bb1@exim-ag.ch> Gesendet: Mi 2013-07-17 15:13
An: Helen Present
Cc:
Betreff: Antwort auf Häuser und Liegenschaften und Ihre Äengste.

Nachrichte: PW-fragwuerdige-Kapitalanlagen-von-Peter-Waeger-in-Thailand.pdf (422 KB)

Liebe Giorgia

Ich hatte nie die Absicht, fremde Leute in diese Sache hinein zu ziehen. Und schon gar nicht, Ihnen zu schaden.

Peter hatte mir die Bilder bereits am Hallwilersee gezeigt und behauptet, dass dies seine Häuser seien. Das als <old House> bezeichnete Haus renoviere er, das als <new House> bezeichnete Haus werde derzeit fertig gestellt. Peter machte die genau gleichen Aussagen auch gegenüber einem PoBtiker, den er während fast zwei Jahren „zur Sau“ gemacht hat. Dieser heisst Lieni Füglistaller und war Nationalrat. Auf unserer Homepage finden Sie viele Artikel über Lieni Füglistaller. Sie waren der Auslöser, dass das Forum wohlen-online.ch überwacht wurde und generierten diverse Strafanzeigen gegen Peter Wäger. Wie vorgängig erwähnt behauptete PW an einer Sühneverhandlung im Büro und in Anwesenheit des Anwaltes von Lieni, dass Wäger zwei Häuser in Thailand besitze und dass er die Steuerbehörden mit Udon Thani IT bescheisse. Doch das könne ihm niemand nachweisen. Ich denke, das beweist zur Genüge, dass allein Peter schuld an dieser Schilderung ist. Ich habe angenommen, dass diese Frau in rot eine seiner vielen Geliebten war oder ist.

Dass diese Familie nun in die Affaire Wäger hineingezogen wird ist allein seine Schuld. Entweder wollte er das/die Häuser tatsächlich kaufen, ist aber wieder davon abgekommen. Oder aber er ist ein krankhafter Hochstapler, der jedem der über seinen Weg läuft vorblufft, was für ein toller Hecht er ist.

Weitere Kommentare unter den Texten.

Er hat etwa 2 Jahre die Nichte indirekt via eine Schwester unterstützt als sie studierte.

Wäger ist kein „Gutmensch“. Er macht nie etwas, um jemandem einen Gefallen zu tun, es stecken immer Hintergedanken dahinter. So wie ich PW kennen gelernt habe und er sich mir gegenüber äusserte über seine fiesen Ansichten bezüglich Frauen bin ich überzeugt davon, dass er mit dieser Frau ein Verhältnis hatte. In dem er ihr Geld gab machte er sie von ihm abhängig, er wird irgend ein Geheimnis von ihr oder ihrer Familie kennen mit dem er sie gefügig machte. Diese Frau entspricht seinem Beute-Schema.

Lieber Bruno, eines ist mir jetzt klar auf Ihrer HomePage werden mehrere Personen in diesem Punkt in etwas gezogen wo sie nichts dafür koennen. Peter ist sicher vielleicht sogar kriminell und ich helfe gerne, wenn er bestraft werden kann. Aber nicht so auf Kosten anstaendiger Menschen. Was mich nachdenklich macht ist auch das die Fotos von Ihnen wie Peter sagt scheinbar vom Server geholt wurden und jetzt in Internet sind.

Es ist richtig, dass ich die Bilder – zusammen mit Hunderten von anderen – vom Server herunter lud. Allerdings legal, denn Peter gab mir ja den Zugriff auf diesen Server. Von diesem Server musste ich jeweils die Bilder herunter laden die von Udon Thani IT für die Website wahlwerbung-aargau aufbereitet wurden. Einige Zeit früher fand ich auf dem für ALLE Leute zugänglichen Schweizer Server von PW absolut private Unterlagen von PW, nämlich sämtliche Prozessakten (Hunderte von Dokumenten) die die diversen Strafanzeigen welche gegen ihn liefern, bis zum Bundesgericht, umfassten. Nachdem ich diese herunter geladen hatte informierte ich ihn darüber, sagte, dass jedermann diese Daten einsehen und downloaden könne. Er lachte nur und sagte, dass er vergessen hätte, diese Ordner zu schützen. So wie er auch „vergessen“ hatte, die Ordner mit den Bildern der beiden Häuser zu schützen. Wäger ist blöder als die Polizei erlaubt. Selbstverständlich gab es nie eine Vereinbarung, dass ich mit erhaltenen Passwort auf dem Server nur bestimmte Bilder herunter laden dürfe. Wenn Wäger nicht so blöd und so unfähig wäre hätte er mir nur den Zugriff auf diese speziellen Ordner erlaubt. Eine solche Sicherheit einzubauen ist (für Leute die das können) eine Frage von wenigen Minuten.

Sie nehmen offenbar keine Rucksicht auf andere Menschen wenn sie Peter schaden koennen.

Wäger behauptet in seiner Schmierer-Homepage auch, dass ich den absolut unschuldigen Roger in den Streit mit einbezogen habe. Roger stellt sich Wäger als Strohmann zur Verfügung, also steckt er (vielleicht ohne zu wissen wie stark) mitten drin in den Untersuchungen und wird – falls es zu einem Prozess kommt, mithängen.

Ist das bei mir auch so? Lassen sie mich fallen wie Dreck wenn es fuer sie gut ist oder denken dass es fuer sie gut ist?

Nein, ich lasse Sie nicht „wie Dreck“ fallen, ich heisse nicht Peter.

Ich bin sehr traurig ueber das alles. Sie haben mich in eine sehr dumme Situation gebracht. Jetzt weiss natuerlich Peter das ich gegen ihn Nachforschungen mache. Wenn die Frau mich beschreibt, weiss er sofort, wer ich bin. Sie selbst wird mich nicht verraten. Ob das Ihre Schwestern auch tun ist sie sich aber nicht sicher.

Es ist richtig, dass Sie nun in einer dummen Situation sind. Indirekt bin ich daran schuld, weil ich Sie gebeten habe, die Adresse und allfällige Besitzer dieser beiden Liegenschaften ausfindig zu machen. Dass Sie mit dieser Frau derart offen gesprochen haben ist wohl ungeschickt. Die Wahrscheinlichkeit ist gross, dass aufgrund der Aussagen dieser Frau Peter weiss, dass Sie hinter diesen Recherchen stecken.

Ich habe absichtlich keine Namen, Strassen und andere Dinge genannt, weil Ich nicht will, dass diese Leute noch mehr schaden haben. Ich werde das auf keinen Fall akzeptieren und nicht mitmachen bei einer solchen Sache. Wenn ich ihnen helfen kann gegen Peter ist das gut, aber nicht wenn ich andere anstaendige Leute schaedige.

Ich will diesen Leuten in keiner Art und Weise schaden. Ich werde das File <PW-fragwürdige-Kapitalanlagen-von-Peter-Wäger-in-Thailand> sofort korrigieren und ins Netz stellen.

Was kann/wird Peter Wäger gegen Sie unternehmen, wenn er herausfindet, dass Sie diese Frau kontaktiert haben? Was hat er gegen Sie in der Hand?

Ich hoffe, Sie glauben mir, dass ich Ihnen gegenüber ehrlich bin und Ihnen nicht schaden will. Bitte um Antwort.

Bruno

(g-27)

Von: Webmaster <Webmaster@bravo-pfu.ch> Gesendet: Mi 2013-07-17 18:20
An: Giorgia
Cc:
Betreff: Mahnung Peter Wäger wegen Inhalt fragwürdige Kapitalanlagen

Guten Abend Giorgia

Drei Stunden NACHDEM ich die Dokumente auf der Website geändert und aufgeschaltet habe bekam Webmaster Giorgio dieses Mail von Peter Wäger. Er hat inzwischen eine Antwort erhalten die Sie als separates Mail erhalten.

Herr Presenti

Ich habe heute Nachmittag ein Telefonat von Lam aus Thailand erhalten.
Sie hat mich orientiert, dass sie heute Morgen von einer Frau besucht wurde, die Auskünfte über die Liegenschaften von Ihrer Familie verlangte. Scheinbar überwachen Sie mich jetzt sogar in Thailand.

Ich kenne Lam seit vielen Jahren und sie hat mich gebeten, dafür zu sorgen, dass solche Webinhalte per sofort verschwinden. Ich werde morgen Donnerstag um 20.00 h Thai-Zeit eine Skype-Konferenz-Schaltung mit Ihren Schwestern und dem Vater aufbauen und das weitere Vorgehen besprechen.

Sie wissen genau, dass diese Veröffentlichung der Bilder der Liegenschaften eine strafbare Handlung darstellt. Sie veröffentlichen Dokumente (Bilder) auf Ihrer HomePage ohne Beachtung der Urheberrechte und ohne Bewilligung. Dazu erst noch in verleumderischer Form gegen mich und gegen die rechtmässigen Besitzer. Wenn Herr Bühler Bilder von einem Server entgegen unserer mündlichen Vereinbarung "downloadet" ist das zwar eine illegale Handlung, es steht jedoch Aussage gegen Aussage und dokumentiert lediglich den Charakter von Herr Bühler.
Wie Wäger selbst schreibt stehen Aussage gegen Aussage, denn die behauptete „Bewilligung oder Vereinbarung“ existierte nie.

Eine Veröffentlichung ohne Anfrage und Bewilligung ist eine ganz andere Angelegenheit. Vielleicht sollten Sie sich möglichst schnell bei einem Rechtsanwalt erkundigen.
Dazu habe ich keine Veranlassung.

Ich überlasse es Ihnen persönlich, Ihre Website anzupassen. Wie schon erwähnt, kenne ich alle betroffenen Personen schon lange und sie werden wohl meinen Rat befolgen, was und in welcher Form gegen Sie unternommen wird.
Ein Riesen-Bluff. Von Thailand aus werden diese Leute mit Sicherheit nicht klagen. Sie haben auch keinen Grund mehr da die Page inzwischen korrigiert wurde.

Mit der Ihnen gebührenden Hochachtung
Ein nicht übersehbarer Seitenhieb.

Peter Wäger
Gruss Bruno

(g-28)

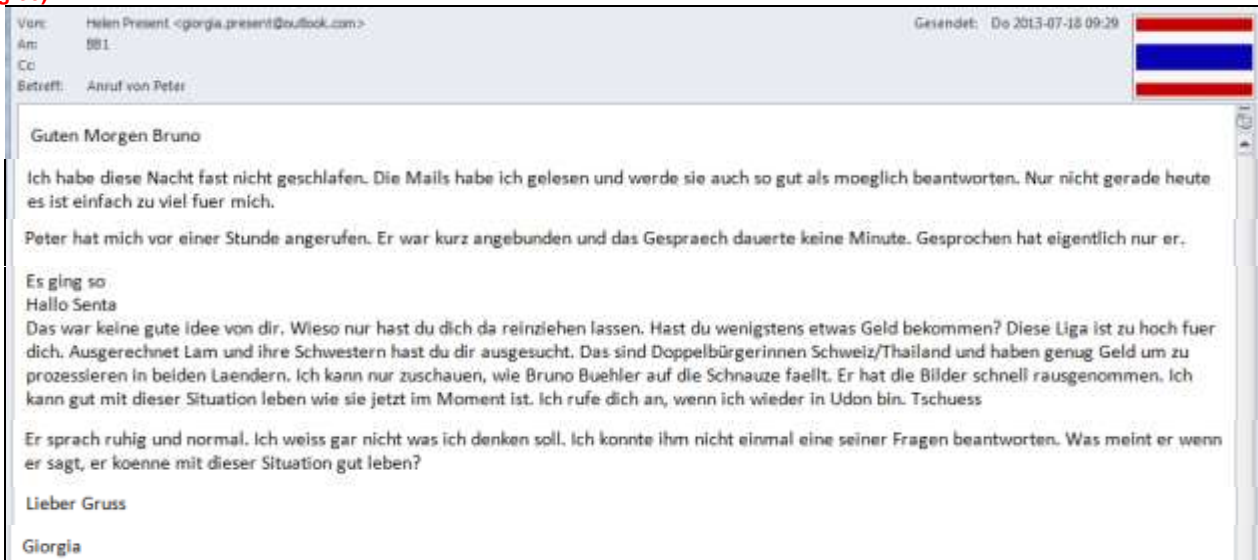


(g-29)



Für den Staatsanwalt: Einmal mehr wurde Peter Wäger von uns über die Fairness-Regeln welche im Abschnitt <Impressum> unter <Abmahnung> klar definiert sind informiert. Wenn Wäger es nicht für notwendig errachtet uns über allfällig falsche oder unkorrekte Hinweise zu informieren und diese stattdessen auf seiner Lügen-Website bruno-buehler.ch publiziert verhält er sich unkorrekt und darf sich nachträglich nicht beklagen, dass von uns gemachte Fehler oder unkorrekte Aussagen nicht korrigiert/entfernt/angepasst wurden.

(g-30)




(g-31)



(g-32)

Von: BB1 <bb1@exam-ag.ch> Gesendet: Fr 2013-07-19 10:50
An: Giorgia
Cc:
Betreff: Die Website bravo-pful.ch ist nur noch für die Behörden aufrufbar



Guten Tag Giorgia

Nun ist Wäger zu weit gegangen. Er droht mir unverschlüsselt mit Gemeinheiten, die meine Toleranz übersteigen, siehe Mail unten. Da unter diesen rechtlich absolut illegalen und strafbaren Handlungen vor allem meine Familie und Freunde leiden würden (Wäger droht, im Herbst in alle Haushalte meines Wohnortes Flyer zu verteilen) habe ich die Website (obwohl ich die Bilder der Häuser entfernt habe) momentan vom Netz genommen. Nur die Behörden die gegen Wäger ermitteln können die Site mit entsprechendem Passwort, das ich regelmässig wechsele, noch anschauen.

Wie schon in früheren Mails geschrieben hat Wäger absolut nichts gegen mich in der Hand. Er kann mir keine einzige Lüge und auch keinen Gesetzesverstoss nachweisen, es gibt schlicht keine. Jeder der zwei und zwei zusammenzählen kann stellt unschwer fest, dass Wäger mit der Website und seinen regelmässigen "Newsletter" nun vollkommen "durchgeknallt" ist. Mit diesen Mails an angeblich über 4'000 Empfänger schadet er sich mehr als er sich nützt. Nur ein paar wenige seiner Anhänger werden sich über jede neue Beleidigung von Wäger freuen, die übrigen werden die Mails ungelesen löschen und sich ihre eigenen Gedanken über Wäger machen.

Wie hilflos Wäger ist zeigt, dass er meine angeblichen Lügen daran aufhängt, dass ich behauptet hätte, er sei immer noch in Thailand. Doch das habe ich gar nie, auf der Website stand lediglich, dass mir Aufmerksame gemeldet hätten, dass sich Wäger seit Wochen in Thailand aufhalte. Und das stimmte ja. Was solls, Wäger ist ein waidwund angeschossener Tiger der um sein Leben kämpft und nichts mehr zu verlieren hat. Offenbar ist ihm in Thailand sein letzter Rest Hirnfüssigkeit ausgetrocknet, anders ist sein Kamikatzé-Handeln nicht zu erklären.

Ich werde die Website bruno-buehler.ch weiterhin nicht anschauen und ich bin überzeugt, dass von den angeblich über 4000 Leuten die er regelmässig anschreibt nur Einzelne diesen "Brunz" lesen.

Selbst wenn mein Anwalt Wäger wegen dieser gesetzeswidrigen Page einklagen würde passiert kurzfristig überhaupt nichts. Solche Strafanzeige vergammeln unter einem Pendenzenberg, denn sogar Verbrechen wo es um erwiesenen Kreditbetrug von zehn- oder hunderttausende von Franken geht liegen unbeantwortet herum. Das weiss Wäger ganz genau, darum reagiert er so unerklärlich gesetzeswidrig. Er will mich zu einer Anklage provozieren, die er dann in der von ihm gewohnten Art herunter machen kann. Diesen Gefallen tue ich ihm aber nicht, ich lasse ich ihn einfach ins Leere laufen. Natürlich weiss er sehr genau, dass die Website nicht gelöscht sondern nur mit Passwort geschützt ist. Und ich diese jederzeit auf Knopfdruck wieder aktivieren kann.

Bitte öffnen Sie mal die fiese Site von Wäger www.bruno-buehler.ch und schauen Sie nach, ob darauf irgendwo ein Hinweis auf die Website www.bravo-pful.ch steht, mit ausgeschriebenem Link, damit die Empfänger seiner Beleidigungen die Adresse dieser Website kennen. **Danke für Ihren Feedback.** Wenn das der Fall ist, ist das sehr gut für mich. Denn dann werden resp. haben die Empfänger der fiesen Attacke von Wäger mit Sicherheit auch unsere Website besucht und unschwer festgestellt, dass Wäger ein Psychopath ist. Jetzt können sie natürlich nicht mehr vergleichen, doch es macht momentan keinen Sinn, Wäger weiter zu reizen, denn ich mute ihm jede Gemeinheit zu, bis und mit Schlägertrupps. Bedroht wurde ich bereits, telefonisch, anonymen Mails und Briefen. Solange meine Familie davon nichts mitbekommt laufen diese Gemeinheiten wie Wasser an mir herunter.

Ihre Identität ist leider (ohne meine direkte Schuld) aufgefliegen. Äusserlich hat sich Wäger bei seinem Telefon an Sie ruhig gezeigt. Innerlich wird er vor Wut kochen, denn er weiss, dass Sie viel von ihm wissen und befürchtet, dass Sie mir solche Sachen anvertraut haben.

Das mit der einflussreichen Doppelbürger-Familie ist wieder mal ein grosser Bluff von Wäger. In Thailand zu klagen ist irrwitzig und in der Schweiz absolut sinnlos, weil wir die betreffenden Fotos schon drei Stunden vor Eingang des ersten Mails entfernt haben, nämlich gleich anschliessend an Ihr Mail wo Sie mir über Ihren Besuch bei dieser Dame berichteten. Gegen Sie kann diese Familie absolut nichts unternehmen, weil Sie mit der Website absolut nichts zu tun haben.


Ich bitte Sie, mir gelegentlich die Fragen meines gestrigen Mails zu beantworten und mir auch zu sagen, was Sie nun zu tun gedenken. Für Wäger ist natürlich ein grosses Rätsel, wie der Kontakt zwischen Ihnen und mir zustande kam. Ich rate Ihnen, PW kein Wort darüber zu sagen, er soll weiterhin Angst haben, dass ein Detektiv in Thailand Nachforschungen anstellt und zufällig via Udorn Thani IT auf sie gestossen ist. Er soll glauben, dass es bei Udorn Thani selbst einen "Maulwurf" gibt, unter den aktuellen oder den früheren Mitarbeiterinnen. **Erzählen Sie – in Ihrem eigenen Interesse - niemandem aus dem Bereich von Udorn Thani IT wie unser Kontakt zustande kam.** Wäger hat grausame Angst und wird mit Geld nur so um sich werfen um dieses für ihn wichtige Detail herauszufinden. Ich würde an Ihrer Stelle Wäger auch keine Gelegenheit zu einer Aussprache mit ihm geben wenn er das nächste Mal nach Thailand kommt.

Wie korrupt er ist hat er am Telefon von gestern ja ein weiteres Mal bewiesen indem er sie fragte, ob ich Sie wenigstens grosszügig entschädigt hätte.

Liebe Grüsse
Bruno

(g-33)

Von: Helen Present <giorgia.present@outlook.com> Gesendet: Fr 2013-07-19 14:47
An: BB1
Cc:
Betreff: Was kann Peter gegen mich unternehmen?



Lieber Bruno

Eigentlich weiss Peter alles von mir, wir waren ja lange genug zusammen.

Er weiss wo ich wohne, meine Freunde, wieviel Geld ich habe, er weiss eigentlich alles inkl. meinen Wünschen bezüglich Darum war er wohl auch interessiert an mir . Das alles ist aber nach Wissen von mir nicht gefährlich.

Deswegen vermutete Wäger wohl auch, dass Khan Giorgia geholfen hat.

Aber solche Sachen interessieren ihn sicher nicht, in Thailand gibt es da ganz andere Möglichkeiten, jemandem zu zeigen dass jetzt genug ist. Bis jetzt scheint er nichts unternehmen zu haben oder ich gehe wenigstens davon aus. Sonst haette ich schon lange ein SMS von einem bestimmten Mann bekommen. Der normale gebrauchliche Ablauf koennte dann sein, er wuerde Peter etwa 20000 THB kosten und mich THB 5000 oder ein paar Tage Arbeit in einer Bar. Das bedeutet entschuldigen sie die klaren Worte Arbeit von 19.00 h bis 03.00 h inkl. 1 oder 2 oder 3 mal durchgezogen werden von ein paar dicken Auslaendern. Die bezahlen dann auch noch rund THB 2000 pro mal. Der Barbesitzer muss auch noch etwas zahlen weil er mir ja kein Geld geben muss. Alles zusammen ist also meine Muschi THB 40000 oder mehr wert in etwa 5 Tagen. Wenn ich zahle kriegen die Schweine sowieso THB 25000. Nachher bin ich wieder frei. Ich moechte aber klar sagen, dass ich keine Frau von der Bar bin und hart arbeite. In den letzten Jahren habe ich nur einmal bezahlen muessen weil ich gegenueber einer Freundin von einem Arsch..... etwas nicht sehr schoenes an den Kopf geworfen habe. Sorry aber sie wollten wissen was mir bevorstehen koennte. Wir sind hier in Asien und in Thailand und nicht in Europa. Solange Peter nichts unternimmt, passiert gar nichts. Im Gegenteil. Ich bin eigentlich sicher dass ihm das gar nicht so wichtig ist mich in die Sch... zu bringen. Hier in Udorn gilt er normalerweise als sehr hart aber fair und als. Ich habe ihn auch nie gegen eine Frau vorgehen sehen. Das mit dem Geld am Telefon hat er wahrscheinlich nur gesagt, weil er weiss dass ich kein oder nur weng Geld habe. Ich bin zuversichtlich. Wichtiger war ihm wohl, dass das mit den Haeusern in Ordnung gegangen ist.


Alles Gute
Giorgia



Für den Staatsanwalt: Verstehen Sie nun, wieso ich von Mafia-Methoden geschrieben habe? Ein bestimmter Mann schreibt ein SMS. Wer beauftragt ihn? Das kostet Peter Wäger etwa 20'000 THB = ca. sFr. 600.-. Den Rest dieser schmierigen Sache können Sie selber nachlesen. Wäger wird natürlich alles abstreiten, sagen, dass er nie so etwas veranlassen würde. Doch offenbar kennen alle Thai-Frauen diese Spielregeln und wagen es daher gar nicht, sich gegen Wäger zu wehren oder aufzulehnen. Ja, Wäger hat mir gegenüber selbst ja x-fach geschrieben, dass es in Thailand ganz anders „laufe“ als in der Schweiz.

(g-34)

Von: BB1 <bb1@eswm-ag.ch> Gesendet: Fr 2013-07-19 15:20
An: Helen Present
Cc:
Betreff: Antwort auf «Was kann Peter gegen mich unternehmen?»



Liebe Georgia

Das tönt ja sehr hart, wie ein Zuhälter-Ring. Meine Fragen wie üblich unter den Texten, in rot.

Aber solche Sachen interessieren ihn sicher nicht, in Thailand gibt es da ganz andere Möglichkeiten, jemandem zu zeigen dass jetzt genug ist. Bis jetzt scheint er nichts unternommen zu haben oder ich gehe wenigstens davon aus. Sonst haette ich schon lange ein SMS von einem bestimmten Mann bekommen.

Was ist und tut dieser bestimmte Mann und warum?

Der normale gebrauchliche Ablauf koennt dann sein, er wuerde Peter etwa 20000 THB kosten

Wer müsste diese 20000 THB bezahlen, Peter dem Mann oder der Mann dem Peter?

und mich THB 5000

und müssten Sie diese THB 5000 Peter oder diesem Mann bezahlen und warum?

oder ein paar Tage Arbeit in einer Bar. Das bedeutet entschuldigen sie die klaren Worte Arbeit von 19.00 h bis 03.00 h inkl. 1 oder 2 oder 3 mal durchgezogen werden von ein paar dicken Auslaendern. Die bezahlen dann auch noch rund THB 2000 pro mal. Der Barbesitzer muss auch noch etwas zahlen weil er mir ja kein Geld geben muss.

Wem bezahlt der Barbesitzer diese 2000 pro Mal?

Alles zusammen ist also meine Muschi THB 40000 oder mehr wert in etwa 5 Tagen. Wenn ich zahle kriegen die Schweine sowieso THB 25000.

Wer sind diese Schweine resp. wer bekommt dieses Geld und warum?

Nachher bin ich wieder frei. Ich moechte aber klar sagen, dass ich keine Frau von der Bar bin und hart arbeite. In den letzten Jahren habe ich nur einmal bezahlen muessen weil ich gegeneuber einer Freundin von einem Arschl..... etwas nicht sehr schoenes an den Kopf geworfen habe. Sorry aber sie wollten wissen was mir bevorstehen koennt. Wir sind hier in Asien und in Thailand und nicht in Europa. Solange Peter nichts unternimmt, passiert gar nichts. Im Gegenteil. Ich bin eigentlich sicher dass ihm das gar nicht so wichtig ist mich in die Sch... zu bringen. Hier in Udong gilt er normalerweise als sehr hart aber fair und als. Ich habe ihn auch nie gegen eine Frau vorgehen sehen. Das mit dem Geld am Telefon hat er wahrscheinlich nur gesagt, weil er weiss dass ich kein oder nur weng Geld habe. Ich bin zuversichtlich. Wichtiger war ihm wohl, dass das mit den Haeusern in Ordnung gegangen ist.

Ich vermute, dass diese Leute etwas von Wäger wissen und er vor diesen angeblich einflussreichen Thais Angst hat.


Was würde passieren, wenn Sie weder bezahlen noch in der Bar arbeiten würden? Warum kann man Sie derart erpressen?

Ich bin sehr verwirrt über ihre Aussagen.

Liebe Grüsse
Bruno

(g-35)

Von: Helen Present <georgia.present@outlook.com> Gesendet: Fr 2013-07-19 16:24
An: BB1
Cc:
Betreff: RE: Antwort auf «Was kann Peter gegen mich unternehmen?»



Ich bin ueberhaupt nicht erpressbar. Das muss man auch nicht sein. Hier in Thailand herrschen andere Gesetze als die Leute in Europa meinen. Die Auslaender haben doch alle keine Ahnung. In den Touristencentern gibt es zum Belspiel Ort wie Pattaya und so weiter, die werden bis ins kleinste Detail von der Mafia kontrolliert. Die teilen sich die Staedte auf hier die russische, hier die thaeilandsche hier die Chinesen In Udong Thani ist das noch nicht so schlimm und viel friedlicher.

Aber auch hier braucht man von niemandem etwas zu wissen um ihn unter Druck zu setzen. Fuer ein paar tausend THB ist man morgen schon tot wenn es sein muss. Oder die schwarzen Maenner kommen einfach mal schnell vorbei und dann ist der Fall erledigt. Peter muss natuerlich bezahlen damit er nicht selbst etwas machen muss, ich muss bezahlen damit ich nicht in die Bar arbeiten muss und der Kunde zahlt wie ueberall. Der Barbesitzer weil er damit mehr verdient.

Hier ein Belspiel wie das in der Bar normalerweise funktioniert. Es gibt professionelle und nicht professionelle Frauen die absolut keine Huren sind und einfach aus Not handeln. Die Nichtprofi brauchen z.Bsp. ende Monat Geld fuer ihre Miete. Man geht zur Bar und hilft dort einfach aus. Irgendwann kommt vielleicht ein Auslaender oder manchmal auch ein Thai. Man wird sich einig und der Mann kauft die Frau frei aus der Bar fuer ein bis max. zwei Stunden. Das kostet so um die THB 300. Die Frau kostet etwa THB 1000 bis THB 1500 fuer alle Arten von Sex. Wenn die Frau Glueck hat ist er betrunken und es passiert gar nichts wenn nicht, macht sie halt Sex. Das ist hier nicht das gleiche wie in Europa. Im Buddhismus ist das sogar ausdrucklich erlaubt wenn man in Not ist. Diese Frauen sind ueberhaupt nicht schlecht und ich kenne viele davon die sehr liebe Menschen sind. Sie machen das einfach, damit sie die Miete und das essen bezahlen koennen. Da stoert sich auch niemand dran. Diese Frauen werden dann auch meistens von Auslaendern geheiratet. Frauen vom Land kommen ja in der Regel gar nicht mit Auslaendern in Kontakt. Das geht dann so lange gut, bis sie glaubt, ein anderer sei reicher, dann ist sie oft weg. 80% aller Auslaenderehen gehen gemaess Botschaft nicht gut aus.

Lassen wir das. Sie wissen jetzt schon mehr als 80% der Auslaender.

Von Peter wissen die ganz bestimmt nichts um ihn zu erpressen, weil er diese Leute absolut nicht mag und nichts mit Ihnen zu tun haben will. Darum bin ich auch nicht sehr in Angst. Er lebt in einer Welt mit hoechstens 3 - 4 Vertrauten, die 100% hinter ihm stehen. Alles Personen die er selber geschult und unterstuetzt hat. Die besagte Nichte z.Bsp. wuerde nie ein schlechtes Wort gegen ihn sagen. Er hat vor laengerer Zeit eine Schuld von ihr uebernommen von mehr als THB 70000 und sie bezahlt ihm jeden Monat etwas zurueck. So wenig dass er immer laecht, er muesse mindestens 300 Jahre alt werden bis er sein Geld wieder haette. Es scheint ihm egal zu sein. Er wuerde diese uebrigens sehr schoene Frau nie beruehren. Er schickt auch fuer die kleinsten Dinge Einheimische vor und leistet sich nach aussen keinen Luxus. Er reist nie zweimal hintereinander auf die gleiche Weise nach Thailand. Ich bin ueberzeugt, dass er nie mit einem Behoerden-mitglied spricht sondern das andere fuer ihn tun. So kennt ihn eben auch niemand. Nach aussen ist er immer freundlich und spendet oft grosszuegig essen und so weiter. Sie werden aber nie nie sehen, dass er bezahlt, bezahlt wird immer von jemandem, der vorher das Geld von ihm bekommen hat. Es sieht immer so aus er waere eingeladen worden. Manchmal holen die Leute Geld am ATM-Schalter und keiner kann nachvollziehen warum er offenbar mit Peter zusammen ein Konto hat.

So wie sie ihn mir schildern, kennen wir ihn hier nicht. Er hat viele Gesichter das ist das Problem, Darum wollen auch viele nichts mit ihm zu tun haben. Man kann ihn nicht fassen.

Hier ist wohl klar welche Antwort sie erhalten darauf, ob ich auch in Zukunft Daten liefere. So viel habe ich noch nie ueber ihn erzählt.

Ich sehe jetzt in seine Webhomepage.

Herzliche Gruesse

Giorgla



Für den Staatsanwalt: So macht man sich in Thailand – mit Hilfe der Mafia – Frauen gefügig. Weil ich dieses Mail ja schon vor 8 Tagen erhalten hatte war ich der Ansicht, Wäger hätte sich die Daten von Giorgia und Khan auf diese Art beschafft. Doch wie Giorgia schreibt kauft sich Wäger seine Leute mit Geld. Offiziell kauft er sie natürlich nicht, er macht ihnen Geschenke, unterstützt sie, selbstlos (?) Diese seine Taktik hat er mir schon am Hallwilersee mit Stolz erklärt. Giorgia schreibt auch: Er hat viele Gesichter. Darum wollen auch viele nichts mit ihm zu tun haben. Man kann ihn nicht fassen.

(g-36)

Von: Helen Present <giorgia.present@outlook.com> Gesendet: Fr 2013-07-19 16:45
An: BB1
Cc:
Betreff: Nur noch eine Frage die mir aufgefallen ist

Bis jetzt habe ich beim anschauen der Site noch keinen Hinweis auf bravo-pfui.ch gesehen.

Eine Frage habe ich noch, vielleicht bin ich einfach zu doof.

Was ist ein Flyer in die Haushaltungen?

Gruss

Giorgla

(g-37)

Von: BB1 <bb1@exam-ag.ch> Gesendet: Fr 2013-07-19 16:54
An: Helen Present
Cc:
Betreff: Antwort auf "was ist ein Flyer"

Das habe ich mir gedacht, Wäger ist derart fleis dass er mich zwar anschwärtzt und beleidigt, ohne nur den geringsten Beweis liefern zu können. Er gibt den Lesern seiner verlogenen Website jedoch keine Gelegenheit, unsere (MEINE) Argumente zu lesen. Denn dann würden alle ja merken, dass Wäger lügt.

Unter Flyer versteht man ein gedrucktes Flugblatt, das man gegen eine relativ günstige Gebühr durch die Schweizer Post zum Beispiel in jeden gewünschten Haushalt in einem Dorf oder einer Stadt verteilen kann. Das wäre für mich ein Horror-Szenario, weil ich mich dagegen ja nicht wehren kann resp. ich müsste einen Gegenflyer drucken und diesen ebenfalls verteilen lassen. Da ich aber nicht weiss, in welche Haushalte, Dörfer, Städte etc Wäger diese Flyer verteilen lässt bin ich gegen solche Machenschaften absolut hilflos.

Ich bin momentan daran Ihnen ein Mail zu schicken was ich über Thais weiss.

Wieviel Uhr ist es momentan bei Ihnen in Thailand? In der Schweiz wird es jetzt 17:00 Uhr.

Gruss
Bruno



Für den Staatsanwalt: Berücksichtigen Sie bei Ihren Abklärungen die x-fachen Nötigungen, Drohungen und Erpressungen von Wäger mir gegenüber Diese sind – so blöd ist Wäger! – in der <Zusammenfassung der Drohungen, Nötigungen und Erpressung> auf der Navigationsseite <Drohung-Nötigung-Erpressung> aufgeführt: Mail vom 17. Juli 18:27, Newsletter von 18. Juli 20:10, Mail vom 21. Juli 13:33 und um 19:55 (Akten-Kauf!), Mail vom 22. Juli 09:47 (im Besitz der Akten und die Gewalt über das Konto habe), Mail vom 26.7. 20:27 (Drohung mit UBS, Bankbüchlein und anderen Peinlichkeiten) .

(g-38)

Von: Helen Present <giorgia.present@outlook.com> Gesendet: Fr 2013-07-19 17:08
An: BB1
Cc:
Betreff: RE: Antwort auf "was ist ein Flyer"

Bei uns ist es jetzt 22.00 h.

Sorry das ich so doof frage. Wenn Sie ein Inserat aufgeben wie ich in Ihrer Seite gesehen habe meinen sie sicher ein Inserat in einer Zeitung. Ist das nicht das gleiche wie ein Flyer wenn man es vergleicht. Nehmen sie es mir nicht böse, aber ich weiss wirklich den Unterschied nicht Macht Peter hier nicht das gleiche wie sie es gemacht haben?

Lieber Gruss

Giorgla

(g-39)

Von: BB1 <bb1@exen-ag.ch> Gesendet: Fr 2013-07-19 17:30
An: Helen Present
Cc:
Betreff: AW: Antwort auf 'was ist ein Flyer'



Nachricht Final-Version-2-spaltig 133 mm breit.jpg (56 KB) PW an Foxi-man 2013-07-15-10_56.jpg (509 KB)

Ihre Fragen sind nicht doof. Die beiden kleinen Inserate (nur 133 mm breit und 53 mm hoch) die ich in zwei Zeitungen aufgegeben habe dienten dazu, die Leute zu informieren, dass es die Website bravo-pfui.ch überhaupt gibt. Im Gegensatz zum Flyer, der etwa so aussehen wird wie der mit dem mich Wäger zu erpressen versucht, wahrscheinlich noch schlimmer, ist mein Inserat-Text absolut neutral und nicht beleidigend abgefasst. Ohne Aufschaltung dieser zwei Kleininserate hätte kein Mensch erfahren, dass es die Website bravo-pfui.ch überhaupt gibt.

Es gibt nur zwei lokale Zeitungen welche über die Website hätten berichten können:

- die Aargauer-Zeitung (AZ). Mit der stehe ich auf Kriegsfuss weil ich sie beim Presserat eingeklagt hätte. Der AZ-Redaktor Fabian Hägler ist Wäger hörig berichtete sehr einseitig und unfair über unsere Streitigkeiten. Die AZ wird natürlich – wenn überhaupt – nur zu Gunsten von Wäger berichten.
- der Wohler-Anzeiger (WA). Diese Zeitung wird von Wäger und seinen Kumpanen seit Jahren beleidigt und gekränkt. Der WA hat einige sehr kriminelle Machenschaften von Wäger aufgedeckt, daraus resultierten gegenseitige Strafanzeigen. Daher kann und darf der WA momentan nichts über Wäger schreiben. Der Herausgeber und der Chefredaktor bedauern sehr, dass sie mich momentan nicht unterstützen können, sonst hätte es einen Riesenknaifer gegeben mit Auswirkungen auf andere Zeitungen und das Lokalfemsehen.

Damit Sie meine Website weiterhin anschauen können gebe ich Ihnen die Login-Daten. Ich vertraue darauf, dass nur SIE diese Daten verwenden und sie NIEMANDEM weitergeben. So können Sie vergleichen, wie verlogen Wäger ist und dass alle unsere/Aussagen belegt sind, die wenigen persönlichen Aussagen die ich gegen Wäger mache bin ich bereit, vor Gericht zu beideln.


Der Benutzername: Behoerden (grosses B, Rest klein)
Passwort: pwbravopwfpupw (alles klein)

Melden Sie sich, falls das Login nicht funktioniert.

Liebe Grüsse
Bruno

(g-40)

Von: BE1 <bb1@exen-ag.ch> Gesendet: Fr 2013-07-19 17:44
An: Helen Present
Cc:
Betreff: MEINE Erfahrungen mit Thais



Liebe Giorgia

Ich erzähle Ihnen nun etwas was Peter nicht weiss, denn sonst hätte er noch viel mehr Angst vor mir.

Meine Frau (sie ist 66-jährig, ich 67) war etwa 15 Jahre für das thailändische General-Konsulat in Zürich als Deutschlehrerin für Thais tätig, zusammen mit einer Thailänderin, die sehr gut deutsch und englisch spricht. Diese Arbeit hat meiner Frau sehr viel Freude gemacht, denn die meisten Thais die in die Schule kamen hatten eine sehr schlechte Bildung. In dieser Schule ging es darum, dass die Thais lernten, sich auf deutsch einigermaßen zu verständigen. Ein solcher Job braucht sehr viel Geduld und Verständnis. Meine Frau war darin sehr gut und sehr beliebt. Ein bis zweimal im Jahr haben wie diese Thai-Schüler (etwa ein Drittel der Teilnehmer waren Männer) in unser Haus eingeladen, wo sie mitgebrachtes Essen selbst kochten, wir stellten die Getränke und die Infrastruktur zur Verfügung. Das waren immer sehr schöne Anlässe. Viele Schülerinnen haben heute noch Kontakt mit meiner Frau, teilweise seit über 10 Jahren. Sie bekommen auch regelmässig Geschenke, teilweise sehr wertvolle thailändische Seidenkleider, Kissen, Tischdecken etc., Geschenke, die sie nur ungern annimmt, weil sie weiss, dass diese (obwohl in Thailand gekauft) für die Thais dennoch viel Geld kosteten. Doch sie hat gelernt, dass man eine Asiatin sehr beleidigen würde wenn sie solche Geschenke zurückweisen würde. Meine Frau freut sich natürlich gewaltig über diese Geschenke weil sie die Wertschätzung und Dankbarkeit dieser Thais ihr gegenüber zum Ausdruck bringen. Wir werden regelmässig zu Hochzeiten, Geburtstagen, Familienfesten, Taufen etc. eingeladen, nehmen jedoch selten an solchen Anlässen teil weil in der Regel die meisten Teilnehmer Thais sind und wir uns mit diesen schlecht bis gar nicht verständigen können.

Im Gegensatz zu Thailand, wo es offenbar – wenn auch mit Tricks wie Sie mal schrieben – möglich ist, ohne verheiratet zu sein ist es Thailändern in der Schweiz nur möglich, während drei Monaten mit einem Touristen-Visum zu leben. Damit Thais dieses Visum bekommen muss ein Schweizer für sie bürgen und sicherstellen, dass die Thais nach Ablauf der 3 Monate wieder ausreisen.

In diesen drei Monaten suchen sich die Thailänderinnen oder Thailänder einen Schweizer, der sie heiratet. Nur so können sie für längere Zeit in der Schweiz bleiben. Nach fünf Jahren – unter strengen Bestimmungen – können sie sich dann einbürgern lassen. Es gibt diverse Kuppler die Thais „Ehepartner“ vermitteln, welche viel Geld dafür bezahlen, eine Thai oder einen Thailänder zu „bekommen“. Viele derart „Verheiratete“ leben gar nie mit ihrer „Ehefrau“ oder ihrem „Ehemann“ zusammen. Es ist nur eine Schein-Ehe. In diesem Fall bezahlt der/die Thai die „Gebühr“ resp. sie müssen dieses Geld als Darlehen aufnehmen und liefern sich so Gaunern aus. Solche Thais arbeiten dann als Prostituierte und hoffen, nach fünf Jahren dann vielleicht einen „guten“ Schweizer zu finden. Wird eine Scheinehe oder auch richtige Ehe vor fünf Jahren aufgelöst muss der/die Thai die Schweiz sofort verlassen. Thais die nicht verheiratet sind dürfen jeweils nur drei Monate in der Schweiz leben. Ich kenne viele, die nach 3 Monaten die Schweiz wieder verlassen und einige Zeit in den umliegenden Ländern der Schweiz leben um dann erneut mit einem 3-Monats-Visum in die Schweiz zu kommen.

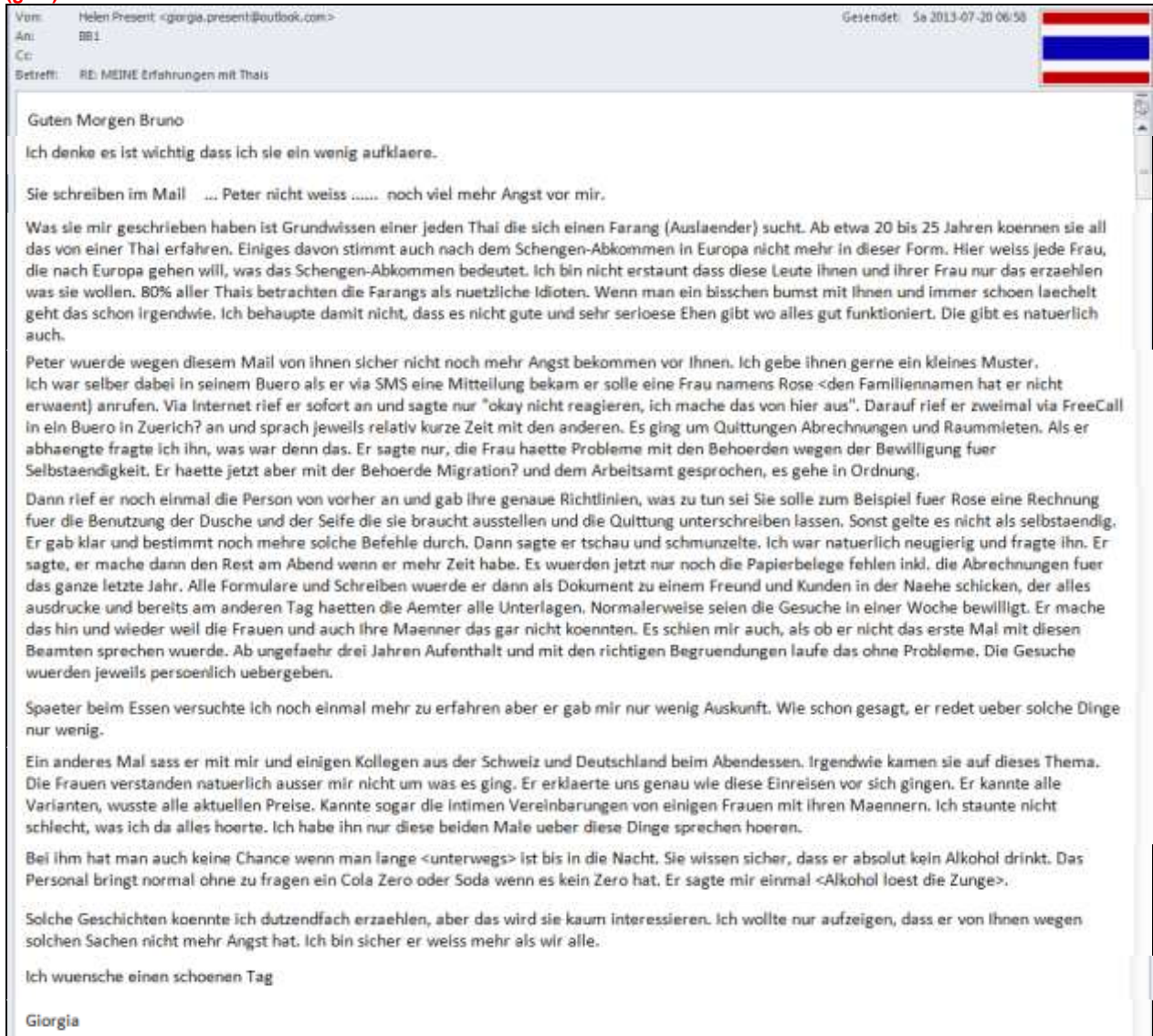
Der grösste Teil der Schweizer die mit einer Thailänderin verheiratet sind ist ungebildet und hat auch keine Manieren, bei einer Europäerin haben sie keinerlei Chancen. Viele dieser Männer sprechen kaum englisch, müssen sich mit ihrer Frau also in der Bubi-Sprache unterhalten: Zum Beispiel: ich haben Hunger, du wollen machen figgi-figgi, das ist schmatzi-schmatzi. Nach Ablauf der Karenzfrist trennen sich diese Thais meist von ihren Partnern und verschwinden. Etwas ein Viertel der Thais welche zu meiner Frau in die Schule gingen haben Kinder in Thailand. Jeden Rappen den sie können schicken sie nach Thailand. Entweder wollen sie in der Schweiz möglichst viel Geld verdienen oder aber irgend wann ihre Kinder nachholen. Die Männer sind meist schwul, praktisch in jedem neuen Kurs waren auch ein bis zwei Lady-Boys dabei. Das waren jeweils die hübschesten im Kurs.

Es gibt aber auch intelligente, seriöse, gutaussehende und erfolgreiche Schweizer-Männer die mit Thailänderinnen verheiratet sind. Inzwischen sind meine Frau und ich mit sechs solchen Ehepaaren befreundet, alle diese führen eine vorbildliche Ehe. Und fünf von sechs haben sehr schöne Häuser in Thailand. Einer davon ist Jurist und Notar und lebt etwa 50 Prozent in Thailand und 50 Prozent in der Schweiz. Von ihm habe ich Ihnen ja früher mal kurz geschrieben. Über die kriminellen mafiosen Verhältnisse in Asien hatte ich absolut keine Ahnung. Ich denke, dass keine der thailändischen Ehefrauen mit denen wir befreundet sind jemals mit der Mafia Kontakt hatten.

Liebe Grüsse
Bruno

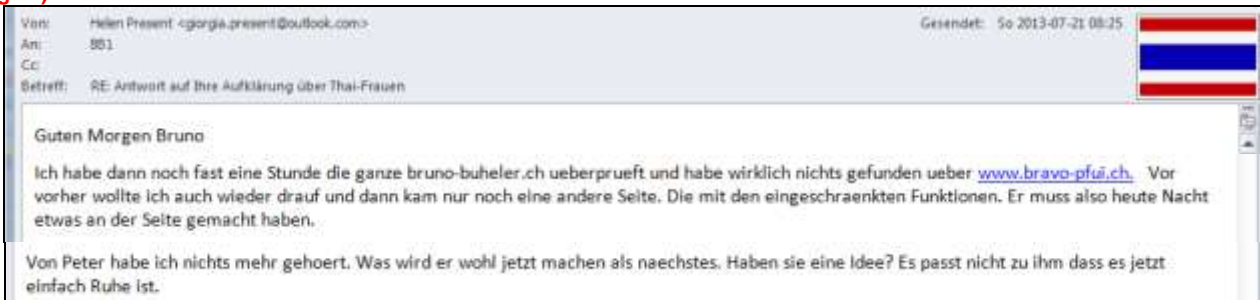
Aus diesem Mail hat Wäger in geheuchelter Entrüstung einen Satz über Schweizer Männer die Thais heiraten herausgeplückt und auf der Lügen-Site bruno-buehler.ch angeprangert Das ist Wäger-typisch. Er hat nichts konkretes gegen mich, also bauscht er auf.

(g-41)

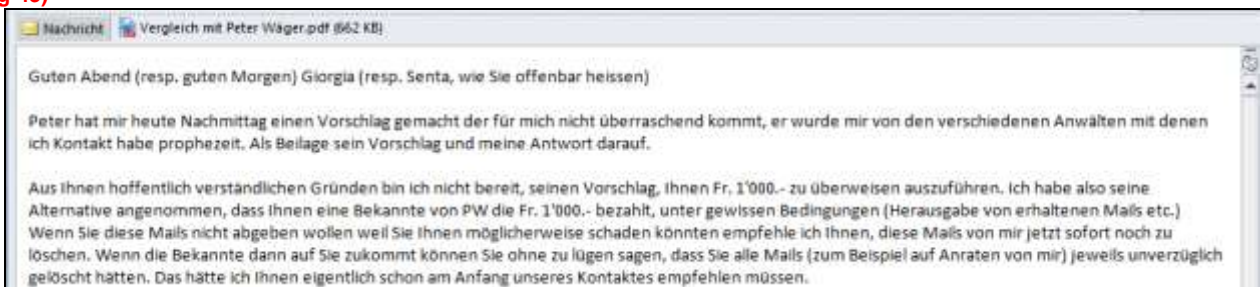


Für den Staatsanwalt: Beim erwähnten Gespräch mit Kollegen aus der Schweiz und Deutschland ging es nicht um Formulare bezüglich Selbständigkeit sondern um die Einreise. Giorgia schreibt: „Er kannte alle Varianten, wusste alle aktuellen Preise. Kannte sogar die intimen Vereinbarungen von einigen Frauen mit ihren Männern“. Als ich von „Beihilfe zum Import von Thais“ schrieb, hatte ich dieses Mail im Kopf, ich formulierte daher bewusst provokativ. Unverzüglich auf den Hinweis von Wäger löschte ich diese Aussage.

(g-42)



(g-43)





Peter hat mir übrigens am Anfang unserer Zusammenarbeit mal gesagt, dass er sich angewöhnt habe, alle Mails sofort zu löschen, so dass keine allenfalls später belastenden Unterlagen vorhanden seien. Auch das war eine grosse Lüge, er hat sämtliche Mails mit mir – auch jene, wo ich ihn gleich nach dem Versenden gebeten habe sie zu löschen, behalten und später dann versucht, mich damit zu nötigen.

Falls PW sich - entgegen seinem Vorschlag - dann doch nicht an das Agreement hält wird es zu einer hässlichen Schlammschlacht kommen bei der er - im Gegensatz zu mir - beruflich grossen Schaden erleiden wird. Mich kann er nur beleidigen und durch den Dreck ziehen. Nur wenige wird das überhaupt interessieren, doch diverse Kunden von W-SOFT IT GmbH werden sich überlegen, ob PW für Sie als Lieferant noch tragbar ist. Denn wenn PW die Website buehler-bruno.ch wieder aufschaltet und weitere Newsletter verschickt zwingt er mich, alle seine Kunden (die offenbar auf dem Verteiler seines "Newsletters" sind) anzuschreiben und ihnen den Link auf www.bravo-pful.ch mitzuteilen, damit sie den Inhalt meiner mit jenem seiner Website vergleichen können. Sie können dann selber entscheiden wem sie mehr Glauben schenken wollen.

Wenn Sie wollen, können Sie mit weiterhin mit mir Kontakt bleiben, wenn Sie diesen aber abrechnen möchten wünsche ich Ihnen viel Glück und ich hoffe, dass Sie wegen Peter nun keine grossen Probleme bekommen.

Liebe Grüsse
Bruno

PS: Soeben hat mir PW gemailt, dass er meinen Vergleich nicht akzeptiert und mit mir nicht verhandeln will. Er werde die Schmutzkampagne daher weiter führen. Schade, vor allem für ihn.

(g-44)

Von: Helen Present <giorgia.present@outlook.com> Gesendet: Mo 2013-07-22 07:14
An: BBL
Cc:
Betreff: RE: URGENT

Guten Morgen Bruno

Ich bin nur eine einfache Frau und verstehe bis heute nicht so genau, um was es am Schluss eigentlich geht. Aber auch einfache Menschen wie ich haben Gefühle und Ansichten. Diese Gefühle werde ich nun einmal sagen und schreiben.

Ich habe schon einige Zeit gedacht, dass ich da etwas dummes gemacht habe und nur noch das Spielzeug zweier Machos bin. Aber ich konnte es nicht mehr ändern.

Peter hat vollkommen recht, wenn er vermutet das ich Schulden gemacht habe und keinen Ausweg mehr weiss. Genau wie sie das auch wissen oder es sich denken koennen. Und nun kommt das hervor was Peter hier in Thailand so beliebt macht. Er nimmt kein Blatt vor den Mund und ist unglaublich hart. Aber am Schluss denkt er auch an den Menschen hinter dem Bloedsinn der gemacht wurde. Solche oder aehnliche Sachen habe ich schon oft bei ihm erlebt. Sie muessen versuchen das aus meiner und der sicht einer Frau zu sehen. Auch in diesem Fall versucht er trotz meiner Sch... noch eine Loesung zu finden, die mir eine Chance gibt nicht ganz unterzugehen. Er denkt auch an mich und das finde ich einfach aus menschlicher Sicht sehr schoen. Sie hingegen verlieren kein Wort darueber, wie man diese dumme Situation verbessern koennte. haben sich nicht einmal die Muehe genommen ueber das Problem von mir eine Loesung zu suchen. Vielleicht haette es ja eine Loesung in kleinem Rahmen gegeben. Oder sie und Peter haetten zusammen etwas machen koennen. Aber aus ihrer Sicht bin ich einfach eine dumme Person die man jetzt nicht mehr braucht. Aber ich habe gelernt, das es immer wieder einen Weg gibt.

Was wuerden sie in meiner Situation jetzt machen? Aus Stolz untergehen oder sich an etwas klammern, dass vielleicht nicht ganz korrekt ist, aber meine schlimme Situation etwas lindert. Ich werde genau das tun, was sie auch tun. Ich schaue fuer mich und hoffe, dass ich moeglichst gut aus dieser Sache rauskomme. Und ich werde so ehrlich und fair sein, dass ich alle Dokumente <verkaufe> und nicht nur diese, die niemandem schaden. Ich habe dabei zwar ein schlechtes Gewissen, aber wenn zwei Maenner nicht in der Lage sind auch mich in eine Loesung einzubeziehen. Ich koennte weinen.

Gruss und alles Gute

Senta

(g-45)

Von: BBL <bbl@exem-ag.ch> Gesendet: Mo 2013-07-22 10:07
An: 'Helen Present'
Cc:
Betreff: Antwort auf Ihr Mail 2013-07-22 über Gefühle und Ansichten

Guten Morgen Giorgia

Ich kann gut verstehen dass Sie weinen möchten, es ist tatsächlich eine fast ausweglose Situation. Hier meine Ansichten und Gefühle:

Ich habe schon einige Zeit gedacht, dass ich da etwas dummes gemacht habe und nur noch das Spielzeug zweier Machos bin. Aber ich konnte es nicht mehr ändern.

Ich fühle mich nicht als Macho und alle Leute die mich näher kennen werden bestätigen, dass ich kein Macho bin. <http://de.wikipedia.org/wiki/Macho> Ich habe Sie nie als Spielzeug benutzt.

Peter hat vollkommen recht, wenn er vermutet das ich Schulden gemacht habe und keinen Ausweg mehr weiss. Genau wie sie das auch wissen oder es sich denken koennen.

Ich bedaure das, doch diese Schulden haben Sie sicherlich nicht wegen mir.

Und nun kommt das hervor was Peter hier in Thailand so beliebt macht. Er nimmt kein Blatt vor den Mund und ist unglaublich hart. Aber am Schluss denkt er auch an den Menschen hinter dem Bloedsinn der gemacht wurde. Solche oder aehnliche Sachen habe ich schon oft bei ihm erlebt. Sie muessen versuchen das aus meiner und der sicht einer Frau zu sehen. Auch in diesem Fall versucht er trotz meiner Sch... noch eine Loesung zu finden, die mir eine Chance gibt nicht ganz unterzugehen. Er denkt auch an mich und das finde ich einfach aus menschlicher Sicht sehr schoen.

Ich glaube nicht dass sich Peter für Sie einsetzt, es ist nur ein Vorwand.

Sie hingegen verlieren kein Wort darueber, wie man diese dumme Situation verbessern koennte. haben sich nicht einmal die Muehe genommen ueber das Problem von mir eine Loesung zu suchen.

Da ich mir absolut keiner Schuld bewusst bin – Sie haben sich ja an mich gewandt – wäre eine Zahlung an Sie (egal in welchem Betrag) ein Schuldeingeständnis von mir gewesen, etwas Unrechtes getan zu haben. Ich bin (wie Sie das selbe von Ihnen sagten) nicht erpressbar.

Vielleicht haette es ja eine Loesung in kleinem Rahmen gegeben, Oder sie und Peter haetten zusammen etwas machen koennen.
 Peter hat mir die einzig richtige Loesung vorgeschlagen: Dass wir beide gegenseitig die Websites löschen. Damit war ich einverstanden. Doch Peter hat seine Meinung plötzlich geändert. Offenbar ist er der Ansicht, er könnte mich erpressen und ich würde ihn auf den Knien um Gnade bitten. Natürlich werde ich das nicht tun. Ich werde jetzt den Spless umdrehen und alle Kunden von Peter über seinen Erpressungs- und Nötigungsversuch informieren. Im Gegensatz zu ihm sachlich, fair, nicht emotional. Ich werde den Kunden einfach den Link beider Websites senden, damit sie sich selbst ein Bild machen können wenn sie mehr vertrauen können. Auf meiner Website sind sämtliche Erpressungsmails und die Vorschläge zur gütlichen Beilegung des streits aufgeführt.

Aber aus ihrer Sicht bin ich einfach eine dumme Person die man jetzt nicht mehr braucht. Aber ich habe gelernt, das es immer wieder einen Weg gibt. Sie sind für mich keine dumme Person. Ich bin Ihnen dankbar, dass Sie mich durch Ihre Abklärungen informieren konnten, dass die beiden Häuser nicht Peter gehören. Aufgrund Ihrer Meldung habe ich diese Falschinformation unverzüglich korrigiert und aus der Website gelöscht, Stunden bevor mich PW selbst darüber informierte. Diese Falschangaben hat Peter allerdings selbst zu verantworten hat, weil er sie in die Welt setzte, auch gegenüber anderen Personen)

Was wuerden sie in meiner Situation jetzt machen? Aus Stolz untergehen oder sich an etwas klammern, dass vielleicht nicht ganz korrekt ist, aber meine schlimme Situation etwas lindert. Ich werde genau das tun, was sie auch tun. Ich schaue fuer mich und hoffe, dass ich moeglichst gut aus dieser Sache rauskomme. Und ich werde so ehrlich und fair sein, dass ich alle Dokumente <verkaufe> und nicht nur diese, die niemandem schaden.

Meine ehrliche Meinung ist: Mir können Sie absolut nicht schaden wenn Sie Peter alle Mails von und an mich übergeben, im Gegenteil. Ob sich Peter – wenn er Ihre Mails lesen wird – dann immer noch so löblich für Sie einsetzt wage ich zu bezweifeln.

Ich habe dabei zwar ein schlechtes Gewissen, aber wenn zwei Maenner nicht in der Lage sind auch mich in eine Loesung einzubeziehen. Ich koennte weinen.

Dass die Situation derart eskalierte tut mir leid für Sie. Da mich PW derart gewaltig zu nötigen versucht muss ich ihn mit seinen eigenen Waffen schlagen, mit offenem Visier, indem ich seine Kunden (wie vorgängig erwähnt) über die Fakten informiere. Er hat immer noch die Möglichkeit, dem von ihm vorgeschlagenen Vergleich zuzustimmen. Ich habe dann meine Ruhe und er kann verhindern, dass seine Kunden über die ganze hässliche Schlammschlacht informiert werden. PW behauptet, über 80 % aller Aussagen auf bravo-pfui seien gelogen. Das stimmt einfach nicht. Jene wenigen Aussagen die auf der Webstite nicht belegt sind sind Aussagen, die er mir gegenüber gemacht hat und die ich – falls notwendig – vor Gericht gegen Eid bestätigen werde. Es wären also SEINE Lügen. Keine dieser Aussagen wird ein Meineid sein.

Ich denke, dass wir in Ihrem Interesse unsere Korrespondenz abbrechen.

Gruss und viel Glück.
 Bruno

(g-46)

Von: Helen Present <giorgia.present@outlook.com> Gesendet: Mo 2013-07-22 10:30
 An: BB1
 Cc:
 Betreff: Sit wohl besser so!!

Genau solche Mails braucht es noch, um mich zu argern. Glaubst Du allen ernstes, dass es etwas nützt, wenn Du meine Kunden anschreibst. Viele wissen ja schon wegen Deinen Inseraten und einigem anderen was los ist. Du kannst mir nicht schaden oder hast mir schon. Etwa zwei bis drei Kunden habe ich verloren wegen Deinen Verleumdungen, das stimmt. Aber etwa gleichviel neue kamen deswegen.

Du weisst genau, dass in diesen Mails Dinge stehen, die ehrverletzend bis zum geht nicht mehr sind.

Man stelle sich einmal vor:
 Ich entlarve den Saubermann Bruno Bühler öffentlich und lege die Beweise auf den Tisch, was er alles schreibt an eine ihm unbekannte Frau in Thailand. Lehne Dich einfach einmal zurück und stell Dir das vor. Alle Deine Aussagen und Darstellungen sind entweder reine Behauptungen mit Aussage gegen Aussage, aber nicht beweisbar. Du hast wirklich jeden Realitätssinn verloren. Jeder normale Mensch sieht irgendwann einmal ein, wenn er verloren hat. Du offenbar nicht.

Und ich Idiot wollte Dir noch eine Chance geben, ohne allzu grossen Gesichtsverlust aus dieser Situation herauszukommen.

Senta hat keinen Zugriff mehr auf diese Mailbox.

Peter



Für den Staatsanwalt: Wäger hat sich den Zugang zu Giorgias Mailbox mit unfreundlichen Aktivitäten beschafft und sie hat keinen Zugriff mehr darauf. Er hat auch Gewalt über das Bankkonto von Khan (siehe die folgenden 2 Mails). Mit „man stelle sich einmal vor“ versucht er mich erneut zu erpressen, was ihm natürlich nicht gelingt. Ausnahmsweise schreibt Wäger einmal die Wahrheit, er schreibt, er sei ein Idiot. Ja, dieser Aussage kann ich beipflichten (und da sie von Wäger stammt ist es keine Ehrverletzung).

(g-47)

Von: Peter Waeger <pw@waeger.ch> Gesendet: So 2013-07-21 19:55
 An: BB1
 Cc:
 Betreff: Re: AW: AW: Vergleich mit Peter Wäger

Okay, dann lasse ich mir die Akten kaufen und schaue mal, ob sich daraus eine süffige Story machen lässt. Ich hoffe für Dich, dass sie nicht zu süffig wird für Dein Umfeld, Freunde, Bekannte usw. Mein Umfeld, Kunden, Freunde, Bekannte usw. mussten Inserate in den Zeitungen lesen. Keine Gemeinheit war Dir zu schade.

Peter

Für den Staatsanwalt: Wäger lässt sich die Akten kaufen und schaut, ob sich daraus eine süffige Story machen lässt!

(g-48)



Für den Staatsanwalt: Eine weitere unmissverständliche Nötigung. Ich wüsste nicht, wieso ich mich mit dem privaten Mailverkehr zwischen Giorgia und mir erpressbar gemacht habe, ausser gegenüber Wäger, der meint, er könne mich – nachdem er sich den Inhalt dieser Mailkorrespondenz auf „Wäger-Art“ beschafft hat, mit einem weiteren „Beweis“ erpressen. Wäger schreibt deutlich „und auch die Gewalt über das Konto habe“. Wenn jemand Gewalt ausübt findet die Übergabe nicht freiwillig statt!

Auf der Lügen-Website bruno-buehler.ch die sich Peter Wäger auf unanständige Art angeeignet hat und mich darauf laufend auf fiese Art der Lüge bezichtigt steht am 28.7.2013 dieser Banner:



Wäger bezichtigt mich laufend als Lügner, der ihn auf seiner Website beschimpfe, in der Ehre verletzt, verleumdet, unwahre Behauptungen aufstellt etc.

Wäger hat jedoch nicht den Mut und den Anstand, auf dieser Website (bruno-buehler.ch) auf meine Website (bravo-pfui.ch) hinzuweisen, weil er absolut berechnete Angst hat, dass ihn dann die Newsletter-Empfänger selber als Lügner entlarven. **So handelt nur ein Feigling. Pfui Peter Wäger.**

Sonntagabend, kurz vor Aufschaltung dieser Zusammenfassung, hat Wäger auf seiner Lügen-Website bruno-buehler.ch eine neue Bannerwerbung aufgeschaltet:



Er konnte ja nicht ahnen, dass ich nach den Nachrichten diese Enthüllungen aufschalte. Nun wird er zittern und jammern. Und sicher wieder eine neue, verlogene Banner-Werbung aufschalten. Soll er doch, jeder Leser der Lügen-Website bruno-buehler.ch der auch bravo-pfui.ch kennt wird mit Sicherheit rasch merken, wer der grössere Lügner ist, Wäger oder ich.

Die Zusammenfassung <Fakten über die vermeintliche Spionin> wurde am Sonntagabend, 28. Juli 2013 nach den Nachrichten aufgeschaltet.

Es ging etwas länger als geplant. Doch ich bin mich gewohnt, Aussagen wenn immer möglich mit Fakten zu beweisen, im Gegensatz zu Wäger, der immer nur behauptet dass andere lügen.

Message an Giorgia: Ich bin überzeugt, dass Sie meine und Wägers Lügen-Website regelmässig anschauen. Es freut mich, dass Ihnen Wäger – wenn auch nicht selbstlos – finanziell geholfen hat. **Mit Ihren Aussagen haben Sie ihm (wie Sie am 20. Juni schrieben) einiges zurückgegeben, wie er es verdient.** Wie es weitergeht können Sie den Websites entnehmen. **Ich danke Ihnen für Ihre Hilfe.**

Liebe Leser der Website bravo-pfui.ch

Bleiben Sie dran, ich werde in nächster Zeit viele Lügen auf der Lügen-Website bruno-buehler.ch aufdecken. **Mit Fakten, nicht mit Behauptungen und Lügen.**

Schicken Sie den Link auf bravo-pfui.ch an Freunde und Bekannte welche Wäger kennen oder mit ihm zu tun haben oder hatten, danke.

Bis zu dieser Stelle sind das alle Informationen die am 28. Juli aufschaltet wurden. Alle folgenden Informationen wurden erst am 4. August aufgeschaltet.



Bruno Bühler's Auftrag an die Spionin

Recherchieren Sie weiter, melden Sie mir alles

Wäger ist nicht stark, aber er ist sehr fies und gemein.

Bruno Bühler, Zufikon

Von: Peter Waeger <pw@waeger.ch>
An: bb1
Cc: webmaster
Betreff: Deine heute selbst ins Netz gestellten Mails.

Gesendet: So 2013-07-28 22:12

Ja mein lieber Bruno

Vergiss bitte nicht, auch dieses Mail ins Internet zu stellen.

Das war der Moment, auf den ich seit vielen Wochen gewartet habe. Du selbst musstest die Mails publizieren, nicht ich. Das war mir sehr wichtig.

Die Wahrheit Deiner Spionin ist:
Etwa 30 Personen waren seit dem ersten Mail von "Giorgia" an Giorgio Presenti Mitwisser der Aktion "Giorgia" und haben sich wochenlang köstlich amüsiert über den "schlaunen Schweizer", der andere Leute verunglimpft, in der Ehre verletzt und verleumdet.

Etwa 15 Thailänder und mindestens 15 - 20 Schweizer waren von Anfang an involviert. Ich musste ja ein ganzes Umfeld auf die Beine stellen.

Das Gute an der ganzen Sache ist, dass Du entlarvt worden bist und Deine Lügen wegen riesigen Mengen Schwarzgeld, Millionenlegenschaften usw. ad absurdum geführt wurden. Diese von Dir erfunden Dinge stimmen ja auch alle nicht.

Du hast jetzt genau zwei Möglichkeiten:
a) Du nimmst Deine sauberlich protokollierten Mails vom Netz, vergisst die Ganze geschichte, nimmst meinen Vorschlag an und die Sache ist für mich erledigt.
oder b)
ich werde die Wahrheit happchenweise und in süffiger Form auf der Website "vermakren"

Ich lege keinen Wert darauf, Dich lächerlich zu machen, werde aber keinen Moment zögern wenn Du glaubst, mich weiter verleumden zu müssen. Bis jetzt wissen es nur 30 Personen, denen das alles ziemlich egal ist.

Peter

NB. Du hast recht, ein Strafverfahren egal von welcher Seite liegt sich 5 Jahre herum und wird dann in den Papierkorb geworfen.

Das ist nun die allergrösste und unglaublichste Lüge die Wäger seit Aufschaltung der Lügen-Website ausgesprochen hat. Offenbar steht er kurz vor dem „Durchdrehen“.



**Eine Hand wäscht die andere...
und beide
das Gesicht!**

**Ich bin...
VERBOTEN
GUT**



Ja Peter Wäger, Du selbsternannter grosser Spion, der für seine Überwachungen (w-48) 15 Thailänderinnen und 15 bis 20 Schweizer von Anfang an involvierte. Möglicherweise mehr Leute als dem Chef der besten Armee der Welt zur Spionage-Abwehr zur Verfügung stehen.

Wägers Behauptungen sind derart wirr und durchschaubar, dass ich momentan keine Zeit aufwende um diese offensichtlichen Lügen eines geistig Verwirrten im Detail zu widerlegen. Ich werde dies irgendwann tun, aber mit „lowest-priority“. Wäger soll sich weiter blamieren mit diesen Geschichten, ich kann mir nicht vorstellen, dass jemand diese Lüge glaubt.

Damit ich die folgenden Aufdeckungen zu diesem Thema nicht in mehrere Zusammenfassungen einkopieren muss wird dieses Thema ab sofort nur noch in der <Zusammenfassung der Drohungen-Nötigungen und Erpressungen> ergänzt/updatet. Auf dieser Zusammenfassung finden Sie die gesamte Korrespondenz zwischen Peter Wäger und mir, beginnend am 15. Juli 2013.

Wohl jeder der bisher nur die Informationen aus der Lügen-Website kannte und nun die Fakten von bravo-pfui.ch und deren Inhalte mit den Aussagen der Lügen-Website vergleicht wird rasch erkennen, auf welcher Site die Wahrheit (mit Fakten) gesagt wird und auf welcher Site gelogen oder ohne Beweise behauptet wird.

Bleiben Sie am Ball, rufen Sie die Website bravo-pfui.ch weiterhin regelmässig auf, es lohnt sich. Ich kämpfe wirklich mit offenem Visier, im Gegensatz zu Wäger, dem Feigling und Hosenscheisser*, der den Link auf bravo-pfui.ch auf seiner Lügen-Site bruno-buehler.ch weiterhin nicht aufschaltet.

*Ich habe Wäger geschrieben, dass ich die Bezeichnung Hosenscheisser erst aus dieser Website entferne wenn er den Link auf bravo-pfui auf seiner Lügen-Website aufgeschaltet hat. Vor angekündigten Strafanzeige wegen Beleidigung habe ich keinerlei Angst.

Link auf die Startseite der Website bravo-pfui.ch

<http://www.bravo-pfui.ch/startseite.php>

Link auf das Thema Drohung-Nötigung-Erpressung:

<http://www.bravo-pfui.ch/Drohung.php>

Link auf die Zusammenfassung der Drohungen:

<http://www.bravo-pfui.ch/attachments/File/bb-Zusammenfassung-der-Drohungen.pdf>

Link auf die Fakten über die vermeintliche Spionin:

<http://www.bravo-pfui.ch/Fakten.php>

Link auf die Zusammenfassung über die Spionin:

<http://www.bravo-pfui.ch/attachments/File/bb-Zusammenfassung-der-Spionin-Fakten.pdf>

Link auf wichtige Informationen für die Newsletter-Empfänger:

<http://www.bravo-pfui.ch/Wichtig.php>

Link auf die Lügen-Website bruno-buehler.ch

www.bruno-buehler.ch/

Link auf wichtige Informationen für die Lügen-Website Newsletter-Empfänger

<http://www.bravo-pfui.ch/Wichtig.php>

4. August 2013 – Bruno Bühler